

Bedienungsanleitung
Instruction manual
Manual de instrucciones
Mode d'emploi

Eltego



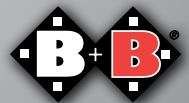
DE

EN

ES

FR

Enjoy mobility.



Inhalt

1. Vorbemerkung	4		
1.1. Zeichen und Symbole	4		
2. Wichtige Sicherheitshinweise	5		
2.1. Allgemeine Sicherheitshinweise	5		
2.2. Sicherheit in Fahrzeugen	7		
2.3. Hinweise zu EMV-Störungen	7		
2.4. Bremsen	7		
2.5. Teilnahme am Straßenverkehr	9		
2.6. Zweckbestimmung	9		
2.7. Indikation	9		
2.8. Kontraindikation	10		
2.9. Konformitätserklärung	10		
2.10. Nutzungsdauer	10		
2.11. Hinweise zur Reichweite	10		
3. Produkt- und Lieferübersicht	11		
3.1. Prüfung der Lieferung	11		
3.2. Lieferumfang	12		
3.3. Übersicht	12		
3.4. Typenschild und Seriennummer	13		
3.5. Grundeinstellung	14		
3.5.1. Beinstützen	14		
3.5.2. Rückenlehne	15		
3.5.3. Durchhang der Rückenlehne	15		
3.5.4. Sitzfederung	16		
3.5.5. Armlehnen	16		
3.5.6. Seitenteil	17		
3.5.7. Steuerung	17		
3.5.8. Beckengurt	18		
4. Benutzung des Rollstuhls	19		
4.1. Funktionsbeschreibung der Steuerung	19		
4.2. Ein- und Aussteigen	21		
4.3. Fahren mit dem Rollstuhl	22		
4.4. Schiebetrieb	24		
4.5. Beinstützen	25		
4.6. Antikipprollen	25		
4.7. Lichtanlage	26		
4.8. Rückstrahler	26		
4.9. Hebe- und Haltepunkte	26		
5. Zubehör	27		
5.1. Kopfstütze (optional)	27		
5.2. Stockhalter (optional)	27		
6. Technische Daten	28		
7. Pflegehinweise für den Benutzer	30		
7.1. Reinigung	30		
7.2. Desinfektion	31		
7.3. Überprüfung vor Fahrtantritt	32		
7.3.1. Bremsenüberprüfung	32		
7.3.2. Überprüfung von Beleuchtung und Hupe	32		
7.3.3. Überprüfung der Bereifung	32		
7.4. Batterien	33		
7.4.1. Ladevorgang	34		
7.4.2. Austausch der Batterien	36		
8. Wartung	37		
8.1. Wartungshinweise für den Fachhandel	37		
9. Reparatur	38		
10. Parken	38		
11. Entsorgung	38		
12. Weitergabe des Rollstuhls	38		
13. Transport	39		
14. Lagerung und Versand	39		
15. Nutzungsdauer	40		
16. Garantie	40		

1. Vorbemerkung

Lieber Benutzer,

Sie haben sich für einen hochwertigen Elektrorollstuhl von Bischoff & Bischoff entschieden. Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen.

Der Elektrorollstuhl wurde so ausgelegt, dass er Ihnen viele Vorteile bietet und Ihren Bedürfnissen gerecht wird. Durch die vielfältigen Einstellungsmöglichkeiten und der optimalen Anpassbarkeit hinsichtlich Unterschenkelänge, Sitz- und Rückenwinkel sowie der rechts bzw. links platzierbaren Steuerung lässt sich der Rollstuhl an Ihre individuellen Körpermaße anpassen.

Der Elektrorollstuhl ist für den Gebrauch in Räumen und Fahren im Freien ausgelegt.

Bitte lesen und beachten Sie vor der ersten Inbetriebnahme Ihres neuen Elektrorollstuhls aufmerksam die Bedienungsanleitung. Diese ist ein fester und notwendiger Bestandteil des Rollstuhls. Bewahren Sie das Bedienungshandbuch griffbereit auf und geben Sie dieses bei Weitergabe des Rollstuhls mit.

Für Benutzer mit Sehbehinderung ist dieses Dokument als PDF-Datei auf unserer Internetseite www.bischoff-bischoff.com zugänglich.

Reparatur- und Einstellarbeiten erfordern eine spezielle technische Ausbildung und dürfen daher nur von Bischoff & Bischoff autorisierten Fachhändlern durchgeführt werden.

1.1. Zeichen und Symbole



Wichtig! Bezeichnet besonders nützliche Informationen im jeweiligen Sachzusammenhang.



Achtung! Bezeichnet besonders sicherheitsrelevante Hinweise. Bedienungsanleitung beachten!

2. Wichtige Sicherheitshinweise

2.1. Allgemeine Sicherheitshinweise

Kontrollieren Sie vor Fahrtbeginn, ob alle Anbauteile ordentlich befestigt sind.

- Um Stürze und gefährliche Situationen zu vermeiden, sollten Sie den Umgang mit Ihrem neuen Elektrorollstuhl erst auf ebenem, überschaubarem Gelände üben. Eine Begleitperson ist in diesem Fall empfehlenswert.
- Üben Sie vor der ersten Benutzung das Fahren auf ebenem und überschaubarem Gelände. Machen Sie sich intensiv mit dem Brems- und Beschleunigungsverhalten bei der Geradeausfahrt und bei Kurvenfahrten vertraut.
- Beachten Sie, dass sich bei der Gleichgewichtsverlagerung durch Körperbewegungen oder durch Beladung das Kipprisiko zur Seite, nach vorne und nach hinten vergrößern kann.
- Der Elektrorollstuhl darf nur zum Transport einer Person verwendet werden. Beachten Sie die Zweckbestimmung (s. Kap. 2.6).
- Bei Einstellungen und Verstellungen am Produkt beachten Sie die Klemmgefahr von Körperteilen.
- Benutzen Sie den Elektrorollstuhl niemals unter Einfluss von Alkohol oder anderen Mitteln, die die Aufmerksamkeit bzw. die körperliche und geistige Aufnahmefähigkeit beeinflussen.
- Verwenden Sie zur Hindernisüberwindung unbedingt Auffahrampen. Sollte es notwendig sein, den Eltego über ein Hindernis zu heben, dann nur ohne Insassen. Zum Anheben darf nur an festen Rahmenteilen gehoben werden.
- Vermeiden Sie ein ungebremstes Fahren gegen Hindernisse (Möbel, Treppenstufen o.ä.).
- Die Steuerung muß immer ausgeschaltet sein, wenn Sie ein- oder aussteigen.
- Im Straßenverkehr ist die Straßenverkehrsordnung zu beachten.
- Die Beleuchtung und Reflektoren am Rollstuhl müssen für andere Straßenverkehrsteilnehmer stets sichtbar sein.

- Tragen Sie nach Möglichkeit helle, auffällige Kleidung. Sie werden dann von anderen Verkehrsteilnehmern besser gesehen.
- Bitte beachten Sie, dass sich Polsterteile, die direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind, aufheizen und bei Berührung Hautverletzungen verursachen können. Decken Sie daher diese Teile ab oder schützen Sie den Rollstuhl vor direkter Sonneneinstrahlung.
- Die Sitz- und Polstermaterialien entsprechen den Anforderungen der Beständigkeit gegen Entflammbarkeit gemäß EN 1021- 2, setzen Sie dennoch keine Polster oder andere Teile Brandquellen - wie z.B. Zigaretten - aus.
- Stellen Sie Sitz und Rückenlehne immer in eine aufrechte Position, wenn Sie mit dem Rollstuhl fahren.
- Das Befahren von Schrägen ist nur erlaubt, wenn sich Sitz und Rückenlehne in aufrechter Position befinden.
- Bei niedrigen Umgebungstemperaturen können sich Metallteile des Rollstuhls stark abkühlen, vermeiden Sie dann Hautkontakt.
- Sollten Sie bei Ihrem Elektrorollstuhl ungewöhnliches Verhalten oder Beschädigungen feststellen, benutzen Sie ihn nicht mehr und kontaktieren Sie Ihren Fachhändler.
- Meldung von Vorkommnissen.
Wenn Sie als Betreiber, Nutzer oder deren Angehörige mögliche Defekte oder Funktionseinschränkungen feststellen, wenden Sie sich bitte umgehend an einen autorisierten Fachhändler. Betreiber, Nutzer oder deren Angehörige sollten Ihren Fachhändler, der Ihnen das Produkt bereitgestellt hat, über mutmaßliche schwerwiegende Vorkommnisse, die direkt oder indirekt eine der nachstehenden Folgen hatten oder haben könnten und von denen sie betroffen sind, informieren. Sie können dies auch der zuständigen Bundesoberbehörde melden:
- den Tod eines Patienten, Anwenders oder einer anderen Person,
- die vorübergehende oder dauerhafte schwerwiegende Verschlechterung des Gesundheitszustands eines Patienten, Anwenders oder anderer Personen,
- eine schwerwiegende Gefahr für die öffentliche Gesundheit.



Beachten Sie, dass der Schiebetrieb durch Entkopplern der Antriebe nur auf ebenem Gelände erfolgen darf. Die elektromechanische Bremse wird dadurch außer Betrieb gesetzt. Bei Nichtbeachtung besteht Lebensgefahr.

2.2. Sicherheit in Fahrzeugen

Der Eltego ist nicht als Fahrzeugsitz geeignet. Er darf unter keinen Umständen als solcher verwendet werden. Er erfüllt nicht die Anforderungen nach ISO 7176-19. Ein Zuwiderhandeln kann im Falle eines Unfalls schwerste Verletzungen mit Todesfolge verursachen (Abb. A).



2.3. Hinweise zu EMV-Störungen

Trotz Einhaltung aller anzuwendenden EMV-Richtlinien und Normen ist es möglich, dass der Elektrorollstuhl durch andere elektrische Geräte gestört wird (z.B. Mobiltelefone) oder diese stört. Wenn Sie ein solches Verhalten bemerken, stellen Sie entweder das Fremdgerät ab oder Ihren Elektrorollstuhl und bewegen ihn außerhalb der Störungsreichweite.

2.4. Bremsen



Achten Sie darauf Ihren Elektrorollstuhl rechtzeitig abzubremsen. Insbesondere vor Personen und bei Fahrten auf Gefällstrecken.

Betriebsbremse:

Im Fahrbetrieb sind die Motoren als Betriebsbremse wirksam. Für ein langsames abbremzen des Rollstuhles, bewegen Sie den Lenk- und Fahrhebel (Joystick) langsam in die Nullstellung (Ausgangsposition) zurück.

Feststellbremse:

Schalten Sie den Rollstuhl mit dem Ein/Ausschalter aus (s. Kap. 4.1).

Sind die Antriebe eingekoppelt, lässt sich der Elektrorollstuhl nicht schieben oder verrücken (s. Kap. 4.4).

Die Funktion der Feststell- und Betriebsbremse entspricht den Bestimmungen der StVZO.

Schiebebetrieb:

Um den Rollstuhl schieben zu können, sind die Hebel für die Entriegelung auf beiden Seiten des Rollstuhles nach oben zu ziehen (s. Kap. 4.4).

Ist der Rollstuhl eingeschaltet, dann blinkt die Batteriestatusanzeige.

Für den Schiebetrieb können Sie den Rollstuhl ausschalten.



Beachten Sie, dass der Schiebetrieb durch Entkoppeln der Antriebe nur auf ebenem Gelände erfolgen darf. Die elektromechanische Bremse wird dadurch außer Betrieb gesetzt. Bei Nichtbeachtung besteht Lebensgefahr.



Der Bremsweg ist bei Gefälle deutlich länger als auf ebener Strecke. Bedenken Sie dies beim Herabfahren von Rampen und bremsen Sie rechtzeitig.

Notbremse:

Für einen Nothalt während der Fahrt ist der Ein/Ausschalter zu betätigen. Hierbei kommt es zu einer sehr starken Abbremsung. Dies kann zu Verletzungen führen und ist daher nur im Gefahrenfall anzuwenden.



Ein Nothalt darf nur im Gefahrenfall durchgeführt werden, da dies zu Verletzungen führen kann.

2.5. Teilnahme am Straßenverkehr

Der Rollstuhl ist für den Innen- und Außenbereich konzipiert.

Beachten Sie, dass Sie am öffentlichen Straßenverkehr teilnehmen und sich an die Vorschriften der Straßenverkehrsordnung halten müssen.

Gefährden Sie andere Teilnehmer nicht durch rücksichtslose Fahrweise, insbesondere auf Gehwegen.

2.6. Zweckbestimmung

Der Elektrorollstuhl Eltego ist für den Innen- und Außenbereich für gehunfähige erwachsene Personen konzipiert. Wenn nicht anders beschrieben, richten sich die Anweisungen dieser Bedienungsanleitung an den Insassen als Bedienperson.

Somit ist er hinreichend kompakt und wendig für den Innenbereich und auch in der Lage mittlere Strecken und kleine Hindernisse im Außenbereich zu überwinden. Er wird nach DIN EN 12184 in die Kategorie B eingestuft. Das maximale Nutzergewicht beträgt 120 kg.

2.7. Indikation

Die Versorgung mit diesem Rollstuhl ist geeignet für erwachsene Personen mit Gehunfähigkeit bzw. stark ausgeprägter Gehbehinderung durch

- Lähmungen
- Gliedmaßenverlust
- Gliedmaßendefekt/-deformität
- Gelenkkontrakturen
- Gelenkschäden (nicht an beiden Armen)
- sonstige Erkrankungen

Eine Versorgung mit einem Elektrorollstuhl ist dann angezeigt, wenn die Benutzung handgetriebener Rollstühle aufgrund der Behinderung nicht mehr möglich ist, die sachgerechte Bedienung eines elektromotorischen Antriebes aber noch möglich ist.

2.8. Kontraindikation

Die Versorgung mit Elektrorollstühlen ist ungeeignet für erwachsene Personen

- mit starken Gleichgewichtsstörungen
- mit verminderter und nicht ausreichender Sehkraft
- mit starken Einschränkungen der kognitiven Fähigkeit

2.9. Konformitätserklärung

Wir Bischoff & Bischoff GmbH erklären in alleiniger Verantwortung, dass der Rollstuhl Eltego allen Anforderungen der MDR 2017/745 entspricht, die anwendbar sind.

2.10. Nutzungsdauer

Die zu erwartende Lebensdauer des Elektrorollstuhls beträgt bei bestimmungsgemäßem Gebrauch, Einhaltung der Sicherheits-, Pflege- und Wartungshinweise bis zu 5 Jahren. Über diesen Zeitraum hinaus kann der Elektrorollstuhl bei einem sicheren Zustand des Produktes weiter verwendet werden.

2.11. Hinweise zur Reichweite

Die Reichweite des Eltego beträgt bis zu 25 km. Die erzielbare Reichweite von Elektromobilen hängt von folgenden Faktoren ab:

- Fahrbahnbeschaffenheit
- Fahrweise
- Batteriezustand
- Zuladungsgewicht
- Umgebungstemperatur

Bitte beachten Sie, dass die von uns angegebene Reichweite unter Testbedingungen ermittelt wurde:

- Neuwertige und vollständig geladene Batterien
- Umgebungstemperatur von 21 °C
- Benutzergewicht von 85 kg
- ebener, fester Untergrund
- konstante Fahrgeschwindigkeit
- deaktivierte Lichtanlage

3. Produkt- und Lieferübersicht

3.1. Prüfung der Lieferung

Alle Bischoff & Bischoff Produkte werden einer ordnungsgemäßen Endkontrolle in unserem Hause unterzogen und mit dem CE-Zeichen versehen.

Der Rollstuhl wird in einem speziellen Karton geliefert. Nach dem Entpacken bewahren Sie den Karton nach Möglichkeit auf. Er dient zur evtl. späteren Einlagerung oder Rücksendung des Produktes. Der Eltego wird in Einzelteile zerlegt geliefert.

Die Montage, Anpassung auf die Körpermaße und Einweisung erfolgt durch den qualifizierten Sanitätsfachhandel.

Bei Versand per Bahn oder Spedition ist die Ware im Beisein des Überbringers sofort auf Transportschäden zu kontrollieren (Karton). Sollte ein Schaden vorliegen setzen Sie sich unverzüglich mit unserem Kundenservice in Verbindung.

Prüfen Sie den Inhalt auf Vollständigkeit und Unversehrtheit. Im Falle von Unregelmäßigkeiten und Beschädigungen setzen Sie sich mit unserem Kundenservice in Verbindung.

3.2. Lieferumfang

Nach Erhalt der Ware prüfen Sie bitte umgehend den Inhalt auf Vollständigkeit. Der Inhalt besteht aus:

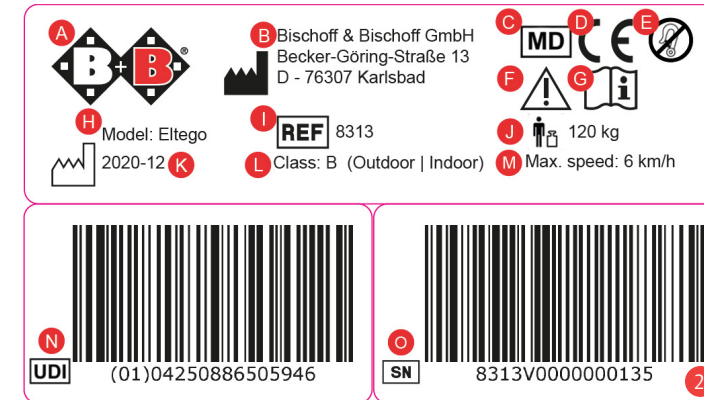
- Umverpackung
- Elektrorollstuhl (gebrauchsfertig inkl. 2 Batterien)
- Ladegerät
- Bedienungsanleitung

3.3. Übersicht



3.4. Typenschild und Seriennummer

Das Typenschild und die Seriennummer befinden sich unter der Sitzfläche. Die hier angegebenen Werte dienen nur zur Verdeutlichung. Die genauen Angaben entnehmen Sie bitte dem Typenschild auf Ihrem Rollstuhl.



- A Herstellerlogo
- B Herstellerangabe
- C MD Medizinprodukt
- D CE-Zeichen
- E Befestigung im Fahrzeug
- F Achtung! - Gebrauchsanweisung beachten
- G Wichtig! - Gebrauchsanweisung beachten
- H Modellbezeichnung
- I Modellnummer
- J Max. Nutzergewicht
- K Produktionsdatum
- L Klassifizierung nach DIN EN 12184
- M maximale Geschwindigkeit
- N UDI Nummer
- O Seriennummer

3.5. Grundeinstellung

Vor der ersten Benutzung ist es erforderlich, den Rollstuhl auf Ihre Körpergröße einzustellen. Nur so ist ein langes ermüdungsfreies Fahren in einer physiologisch korrekten Haltung möglich. Nachfolgend werden die Grundeinstellungen des Rollstuhls beschrieben. Diese sollten Sie in Zusammenarbeit mit dem Sanitätsfachhandel durchführen. Sie benötigen dafür einen Satz Innensechskantschlüssel mit den Größen 4, 5 und 6 mm, 1 x Kreuzschraubenzieher und Gabelschlüssel 10 und 13 mm.



3.5.1. Beinstützen

Unterschenkellänge

- Die Unterschenkellänge kann in einem Bereich von 470 - 550 mm verstellt werden (Abb. 3).
- Lösen Sie hierzu die beiden Inbusschrauben (SW 4).
- Stellen Sie die gewünschte Höhe ein.
- Ziehen Sie die Schrauben wieder fest. Verwenden Sie zur Fixierung Loctite 243.



Achten Sie darauf, dass zur sicheren Befestigung immer zwei Schrauben verwendet werden!



Fußplattenwinkel

- Der Winkel der Fußplatte ist in Stufen von 25° einstellbar.
- Lösen Sie die Verschraubung seitlich an der Fußplatte (Abb. 4).
- Stellen Sie den gewünschten Winkel der Fußplatte ein.
- Ziehen Sie die Schraube wieder fest. Verwenden Sie zur Fixierung Loctite 243.



Achten Sie darauf, dass Sie die Einstellung nur im markierten Bereich erfolgt!

3.5.2. Rückenlehne

Der Winkel der Rückenlehne Ihres Elektrorollstuhls lässt sich äußerst einfach und ohne großen Kraftaufwand verstellen. Außerdem haben Sie die Möglichkeit, den Rücken komplett nach vorn umzuklappen.

- Die Einstellung des Rückenwinkels kann von 90° bis 120° in einer 10°-Teilung erfolgen.
- Ziehen Sie den Seilzug hinter dem Rücken. Halten Sie dabei die Rückenlehne mit der anderen Hand fest (Abb. 5).
- Nach loslassen des Seilzugs rasten die Bolzen in den Bohrungen ein.



Achten Sie darauf, dass beide Bolzen, rechts und links vollständig eingerastet sind.

3.5.3. Durchhang der Rückenlehne

Ein gut angepasster Rücken erleichtert das entspannte und dauerhafte Sitzen und reduziert wirksam die Gefahr von Druckstellen. Achten Sie hierbei auf genügend Durchhang im Beckenbereich.

- Entfernen Sie die Polsterauflage der Rückenbespannung.
- Lösen Sie die Klettverbindungen der Gurtbänder (Abb. 6).
- Die Gurte werden der Reihe nach, von unten beginnend angepasst.
- Legen Sie die Polsterauflage der Rückenbespannung wieder über.





3.5.4. Sitzfederung

Für ein komfortables Fahren können Sie die Sitzfederung an Ihr Gewicht anpassen (Abb. 7).

- Zur Einstellung des Federwegs wird ein Spezialschlüssel benötigt. (Bitte Service kontaktieren).
- Zusammendrücken der Feder ist gleichbedeutend mit einem geringeren Federweg und einer "härteren" Einstellung.
- Entspannen der Feder erhöht den Federweg und gewährleistet eine "weichere" Einstellung.



Achten Sie darauf, dass beide Federungen, rechts und links gleichmäßig eingestellt sind.

3.5.5. Armlehnen



Die Armlehnen lassen sich zum seitlichen Ein- und Aussteigen komplett herausnehmen. Zusätzlich können die Armlehnen in der Höhe eingestellt werden. Eine seitliche Verstellung (siehe Seitenteile) erfolgt mit der Einstellung der Seitenteile.

Armlehnen entfernen

- Zum Entfernen der Armlehne lösen Sie die Flügelschraube und ziehen Sie die Armlehne nach oben heraus (Abb. 8).
- Beim Installieren der Armlehne achten Sie darauf, dass diese bis zur Begrenzung eingeschoben und wieder fixiert ist.

Höhe einstellen

- Nehmen Sie zuerst die Armlehne aus der Halterung.
- Entfernen Sie die Begrenzungsschraube und schrauben Sie diese in die gewünschte Position der Armlehne.
- Die unterste Bohrung entspricht der maximalen Höheneinstellung der Armlehne (Abb. 9).

3.5.6. Seitenteil

Die Seitenteile können Sie seitlich verstellen.

- Lösen Sie die Befestigung (SW 13) unterhalb des Sitzes und schieben Sie das Seitenteil in die gewünschte Position (Abb. 10).
- Ziehen Sie die Befestigung wieder fest an.



Achten Sie darauf, dass die Befestigung für das Seitenteil vollständig greift.

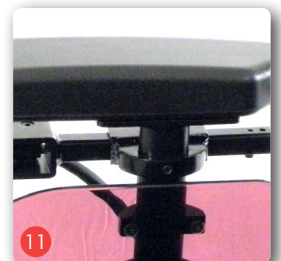
3.5.7. Steuerung

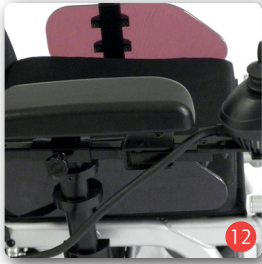
Die Steuerung kann rechts oder links jeweils unterhalb der Armlehne befestigt werden.

- Die Einstellung muss von Ihrem Fachhändler durchgeführt werden, um eine sichere Funktionsfähigkeit des Rollstuhls zu gewährleisten.

Höheneinstellung

- Der Abstand zur Armlehne kann angepasst werden
- Lösen Sie die Verschraubung an der Innenseite des Seitenteils.
- Bringen Sie die Steuerung in die gewünschte Position und ziehen Sie die Schraube wieder fest (Abb. 11).





Abstand zur Armlehne

- Sie können die Position der Steuerung an Ihre Unterarmlänge anpassen
- Lösen Sie Handschraube an der Außenseite des Seitenteils.
- Bringen Sie die Steuerung in Position und ziehen Sie die Schraube wieder fest (Abb. 12).



Achten Sie darauf, dass die Kabel zur Steuerung neu verlegt werden müssen. Hierfür einen Fachmann hinzuziehen.



3.5.8. Beckengurt

Der Sitzgurt ist seitlich an der Rückenlehne befestigt (Abb. 13).

- Stellen Sie die Gurtlänge nach Ihren Bedürfnissen ein, indem Sie die Schnalle entsprechend positionieren.
- Schließen Sie den Gurt mit dem Gurtschloss.
- Öffnen Sie den Gurt durch Druck auf den roten Knopf am Gurtschloss.

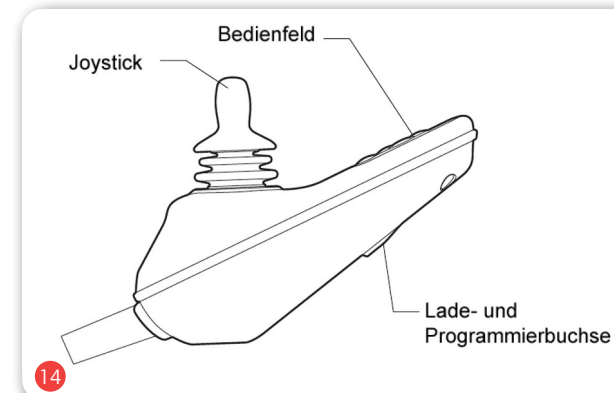


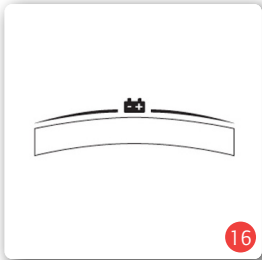
Achtung: Während der Fahrt muß der Beckengurt immer angelegt und geschlossen sein.

4. Benutzung des Rollstuhls

Nachdem Sie den Rollstuhl an Ihre persönlichen Bedürfnisse angepasst haben, machen Sie sich mit den Funktionen der Steuerung vertraut.

4.1. Funktionsbeschreibung der Steuerung





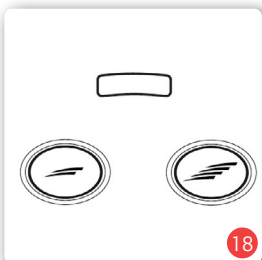
Batteriestatusanzeige (Abb. 16)

Auf der Batteriestatusanzeige ist der Ladezustand abzulesen. Befindet sich die Anzeige im grünen Bereich, so steht ausreichend Ladung zur Verfügung. Befindet sich die Anzeige im roten Bereich, so sind nur noch kurze Fahrten möglich und die Batterie sollte wieder aufgeladen werden. (Siehe Ladevorgang)



EIN/AUS-Button (Abb. 17)

Mit dieser Taste wird Ihr Rollstuhl in Fahrbereitschaft geschaltet.



Fahrstufeneinstellung (Abb. 18)

Mit diesen Tasten können Sie die Fahrstufe, also die maximal erreichbare Geschwindigkeit erhöhen (rechts) oder reduzieren (links). Die Geschwindigkeitsregulierung erfolgt durch Betätigung des Joysticks.



Hupe (Abb. 19)

Die Hupe ermöglicht es Ihnen, in schwierigen Situationen auf sich aufmerksam zu machen

Wegfahrsperre

Um Ihren Rollstuhl gegen unbefugte Benutzung oder Diebstahl zu schützen, parken Sie den Rollstuhl in einem abgeschlossenen Raum oder aktivieren Sie die Wegfahrsperre.

- Drücken Sie den EIN/AUS-Button, bis ein Piepton ertönt und lassen Sie dann los.
- Schieben Sie den Joy-Stick in Fahrtrichtung, entgegen der Fahrtrichtung und dann in die Neutralstellung. Jeweils ertönt ein Piepton. Nun ist die Steuerung gesperrt.
- Schalten Sie die Steuerung über den EIN/AUS-Button ein.
- Schieben Sie den Joy-Stick in Fahrtrichtung, entgegen der Fahrtrichtung und dann in die Neutralstellung. Jeweils ertönt ein Piepton. Nun ist die Steuerung wieder freigegeben.

4.2. Ein- und Aussteigen

Ein- und Aussteigen von der Seite

- Bringen Sie den Rollstuhl und die gegenwärtige bzw. künftige Sitzfläche möglichst dicht seitlich aneinander heran.
- Sollten Sie aus einem anderen Rollstuhl oder Zimmeruntergestell umsteigen wollen, sichern Sie diesen/dieses durch Betätigung der Feststellbremsen.
- Sichern Sie den Eltego gegen unbeabsichtigtes Wegrollen durch Betätigung des EIN/AUS-Tasters, wodurch die Steuerung ausgeschaltet wird (alle Anzeigen aus).
- Nehmen Sie die Armlehne oder das Seitenteil ab.
- Klappen Sie die Fußplatten zur Seite oder nehmen Sie die Beinstützen ab.
- Rutschen Sie nun seitlich auf die andere Sitzfläche.
- Achten Sie bitte darauf, dass Sie so weit wie möglich hinten im Sitz sitzen.
- Bringen Sie die Arm- und Beinstützen wieder in ihre Ausgangsposition.

Ein- und Aussteigen von vorn

- Schwenken Sie zuerst die Fußplatten nach oben oder nehmen Sie die Beinstützen ab.
- Bringen Sie den Eltego und die gegenwärtige bzw. künftige Sitzgelegenheit möglichst dicht frontal aneinander heran.
- Sollten Sie aus einem anderen Rollstuhl oder Zimmeruntergestell umsteigen wollen, sichern Sie diesen/dieses durch Betätigung der Feststellbremsen.
- Sichern Sie den Eltego gegen unbeabsichtigtes Wegrollen durch Betätigung des EIN/AUS-Tasters, wodurch die Steuerung ausgeschaltet wird (alle Anzeigen gelöscht).
- Rutschen Sie nun durch eine Körperdrehung auf die Sitzfläche.
- Abschließend hängen Sie die Beinstützen wieder in die Ausgangsposition zurück.

4.3. Fahren mit dem Rollstuhl

Vor Fahrtantritt überprüfen Sie die ordnungsgemäße Verriegelung der Magnetbremse!

Inbetriebnahme

Setzen Sie sich in den Sitz Ihres Bischoff & Bischoff Rollstuhls hinein und legen Sie Ihre Beine auf den Fußplatten ab.

Achten Sie darauf, dass Sie soweit wie möglich hinten im Sitz sitzen. Achten Sie darauf, dass keine lose Kleidung wie Schals, Hemden o. ä. seitlich aus dem Rollstuhl hängt und sich in den Rädern verfangen könnte! Vergewissern Sie sich, dass Sie bequem und sicher sitzen.

Durch Betätigung der EIN/AUS-Taste wird der Eltego in Fahrbereitschaft geschaltet.

Alle elektrischen Fahrfunktionen stehen Ihnen nun zur Verfügung.

Fahrfunktionen

Ihr Fachhändler kann die Werte für Geschwindigkeit, Beschleunigung und Verzögerung individuell an Ihre Wünsche unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorgaben anpassen.

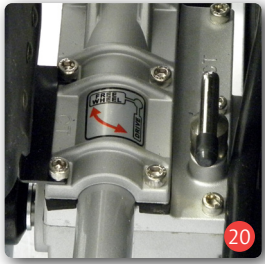
Wählen Sie anfangs eine niedrige Fahrstufe und erhöhen Sie diese gegebenenfalls während der Fahrt.

Mit dem Joystick können Sie die Fahrt starten. Der Joystick dient gleichzeitig zur Erhöhung der Geschwindigkeit und der Änderung der Fahrtrichtung. Wenn der Joystick in Mittelstellung ist, wird der Rollstuhl mechanisch gebremst und ist gegen Wegrollen gesichert.

Geradeausfahrt: Um geradeaus zu fahren, legen Sie den Joystick vorsichtig nach vorn. Je weiter Sie den Joystick nach vorn legen, um so schneller wird Ihr Rollstuhl. Wenn Sie den Joystick loslassen, wird die Fahrt automatisch abgebremst.

Rückwärtsfahrt: Um rückwärts zu fahren, legen Sie den Joystick vorsichtig nach hinten. Je weiter Sie den Joystick nach hinten legen, um so schneller wird Ihr Rollstuhl. Wenn Sie den Joystick loslassen, wird die Fahrt automatisch abgebremst.

Kurvenfahrt: Zur Fahrtrichtungsänderung neigen Sie den Joystick nach links oder rechts. Dies ist auch bei nach vorn oder nach hinten geneigtem Joystick, also bei Vor- und Rückwärtsfahrt möglich.



4.4. Schiebetrieb

Wollen Sie den Rollstuhl in bestimmten Situationen schieben, müssen Sie die Bremsen entriegeln. Im Freilauf ist der Rollstuhl leicht zu schieben. Das Getriebe des Eltego ist mit Minischaltern ausgestattet, die automatisch die Steuerung deaktivieren, wenn der Freilauf aktiviert ist. Bei Betätigung des An-Aus-Schalters blinkt die Batterieanzeige neunmal, der Rollstuhl lässt sich nicht bedienen (Abb. 20).



Achtung! Die elektromechanische Bremse ist dann außer Funktion.

- Drehen Sie den Entriegelungshebel in Richtung "Free Wheel" nach oben (rechts und links).
- An einem kleinen Ruck spüren Sie, dass der Antrieb nun entriegelt ist.
- Zum Verriegeln drehen Sie den Hebel in Richtung "Drive", das Einrasten erfolgt dann automatisch.



Achtung Lebensgefahr! Die Antriebe dürfen nur auf ebenem Gelände ausgekoppelt werden.



Achtung! Immer beide Antriebe in gleicher Stellung Benutzen (Unfallgefahr).

4.5. Beinstützen

Um Ihnen das Ein- und Aussteigen so einfach wie möglich zu machen, können Sie die Fußplatten nach oben klappen oder die Beinstützen nach außen wegschwenken bzw. nach oben herausnehmen.

- Um die Beinstütze nach außen wegzuschwenken, öffnen Sie die Arretierung (Abb. 21).
- In der Außenposition kann die Beinstütze komplett abgenommen werden (Abb. 22).
- Um die Beinstütze zu montieren, gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor.
- Schwenken Sie die Beinstütze wieder nach vorne, bis sie deutlich hörbar einrastet.



4.6. Antikipprollen

Die Antikipprollen verhindern das Abkippen des Rollstuhls nach hinten (Abb. 23).

- Besonders empfehlenswert sind die Antikipprollen bei ungeübten oder beinamputierten Rollstuhlfahrern.
- Die Antikipprollen sind als Paar links und rechts am Rahmen befestigt.





4.7. Lichtanlage

Der Elektrorollstuhl ist zur sicheren Teilnahme am Straßenverkehr mit einer Lichtanlage gemäß StVZO ausgestattet (Abb. 24). Die Beleuchtungseinheit besteht aus 2 Frontstrahlern, 2 seitlichen Reflektoren sowie 2 Rücklichtern, die gleichzeitig auch als Reflektoren dienen.



Die Bedienung der aktiven Komponenten erfolgt über den Taster neben dem Joystick (Abb 25). Betätigen Sie den Taster kurz, um die Lichtanlage ein- bzw. auszuschalten. Halten Sie den Taster gedrückt, um die Helligkeit zu regulieren. Die Lichtanlage ist unabhängig von der Steuerung und kann auch bedient werden wenn der Rollstuhl ausgeschaltet ist. Vergewissern Sie sich beim Verlassen des Rollstuhls, dass das Licht ausgeschaltet ist.



4.8. Rückstrahler

Der Elektrorollstuhl ist mit zwei Rückstrahlern ausgestattet (Abb. 26), die gleichzeitig auch als Reflektoren dienen. Schalten Sie die Rückstrahler schon bei eingehender Dunkelheit oder bei schlechten Lichtverhältnissen ein, um von Ihrer Umgebung besser wahrgenommen zu werden. Sie sind hinten am Rahmen mit einem Clip angebracht und können einfach zur Seite abgezogen werden. Durch Betätigen des roten Knopfes können Sie den Rückstrahler einschalten, zwischen verschiedenen Blinkmodi wählen und auch wieder ausschalten.



4.9. Hebe- und Haltepunkte

Zum Verladen des Elektrorollstuhls sind aufgrund seines Gewichts bevorzugt Rampen zu verwenden. Sollten Sie den Rollstuhl dennoch anheben müssen, fassen Sie ihn nur am Rahmen an. Greifen Sie nicht an die Verkleidung, Elektronik und sonstige Anbauteile. Für den Transport können Sie den Elektrorollstuhl vorne und hinten am Rahmen unter dem Sitz sichern.

5. Zubehör

5.1. Kopfstütze (optional)

Der Rollstuhl kann auch mit einer höhen- und tiefenverstellbaren Kopfstütze ausgestattet werden.

5.2. Stockhalter (optional)

Stellen Sie den Stock in den Stockhalter und fixieren Sie dann an der Rückenlehne. Steigen Sie niemals auf den Stockhalter und nutzen Sie ihn nie als Ankipphilfe.

6. Technische Daten

Abmessungen und Gewichte

Max. Belastbarkeit:	120 kg
Sitzbreite:	400 - 540 mm (über Armlehnenverstellung)
Sitzhöhe:	485 mm (ohne Kissen)
Sitztiefe:	440 mm
Sitzwinkel:	3°
Rückenlehnenhöhe:	540 mm
Rückenlehnenwinkel:	90° - 120° (in 4x10° Stufen)
Gesamtlänge:	1050 mm (inkl. Fußstützen)
Gesamthöhe:	1040 mm
Höhe der Armlehne:	215
Beinstützenlänge:	440 mm
Winkel der Beinstütze:	116°
Gesamtbreite:	600 mm
Leergewicht:	72,6 kg (inkl. Batterien)
Gewicht 2 Batterien:	21,2 kg
Antriebsräder:	12,5" x 2 1/4" PU / 320 x 55 mm PU
Lenkräder:	8" PU / 200 x 50 mm PU

Elektrik

Hauptsicherung:	50 A
Akku:	wartungsfreie Blei-Batterie 2 x 12 V / 36 Ah
Ladegerät:	24 V DC / 3 A
Motor:	2 x 24 V / 250 W / 4600 RPM
Controller:	PG Drive VSI
Beleuchtung:	Scheinwerfer und Rücklichter entsprechend der deutschen StVZO Rücklichter mit separater Betätigung

Fahreigenschaften

Geschwindigkeit:	6 km/h (Vorwärts) / 4 km/h (Rückwärts)
Bremsweg bei 6 km/h*:	1000 mm

Steigfähigkeit:	max. 8°
Hindernishöhe:	max. 50 mm
Reichweite:	25 km
Wendebereich:	1200 mm
Statische Stabilität:	9,1°
Dynamische Stabilität:	6° (bergauf)

Betriebsbedingungen

Temperatur (°C):	-10 - 50
Luftfeuchtigkeit (%):	20 - 80

Lagerbedingungen (ohne Batterien)

Temperatur (°C):	-20 - 60
Luftfeuchtigkeit (%):	45 - 60

Ausstattung

Rahmen:	Stahl
Polstermaterialien:	schwer Entflammbar, geprüft nach EN1021-2
Bremse:	automatisches Bremssystem Elektromagnetische Motorbremse entsprechend der deutschen StVZO 2 mechanische Feststellbremsen

Betätigungskräfte

Joystick:	ca. 1 N
Tasten an der Steuerung:	ca. 1 N
Entkoppeln der Antriebe:	> 60 N

Zubehör: Kopfstütze, Stockhalter

*Beachten Sie, dass sich der Bremsweg auf unebenem, steilem Untergrund verlängern kann

Die angegebenen Maße unterliegen herstellungsbedingten Toleranzen von +/- 10mm.

7. Pflegehinweise für den Benutzer

7.1. Reinigung

Die Reinigung der Sitz- und Rückenmaterialien kann mit warmem Wasser unter Zuhilfenahme eines Schwammes und/oder einer weichen Bürste vorgenommen werden. Bei hartnäckiger Verschmutzung kann dem Wasser ein handelsübliches Reinigungsmittel zugesetzt werden.



Hinweis: Verwenden Sie keinesfalls aggressive Reinigungsmittel, wie z.B. Lösungs- / Scheuermittel oder harte Bürsten.

Kunststoffteile pflegen Sie am besten mit einem handelsüblichen Kunststoffreiniger. Beachten Sie bitte die Produktinformationen des Reinigungsmittels.

- Kunststoffverkleidungen werden durch nichtionische Tenside und Lösungsmittel, insbesondere Alkohole angegriffen!
- Die Rahmenteile des Rollstuhls mit einem feuchten Tuch abwischen. Bei stärkeren Verschmutzungen zusätzlich ein mildes Reinigungsmittel verwenden.
- Die Räder mit einer feuchten Bürste mit Kunststoffborsten reinigen (keine Drahtbürste verwenden!).
- Verwenden Sie keinen Hochdruckreiniger.
- Schiebegriffe, Armpolster, Sitz- und Rückenpolster mit einem milden Reinigungsmittel abwaschen.
- Polsterteile können maschinell bei 40°C gewaschen werden. Nicht maschinell trocken, nur Trocknung bei Raumtemperatur.

7.2. Desinfektion

- Vor der Desinfektion muss der Rollstuhl gründlich gereinigt werden. Der Rollstuhl ist mit einem haushaltsüblichen Desinfektionsmittel desinfizierbar. Verwenden Sie zugelassene Sprüh-Desinfektionsmittel oder Wisch-Desinfektionsmittel auf alkoholischer Basis.
- Im Fall von mehreren Produktanwendern, ist ein handelsübliches Desinfektionsmittel vorgeschrieben.
- Verwenden Sie nur die vom Robert Koch Institut (RKI) und beim Verbund für Angewandte Hygiene e.V. zugelassenen Wischdesinfektionsmittel (z.B. Bacillol AF oder Kohrsolin FF); Einwirkzeit und Konzentration siehe Herstellerempfehlung.
- Achtung: Beschädigte Polsterteile können nicht hinreichend desinfiziert werden. Diese sollten ausgetauscht werden.
- Durch ungeeignete Desinfektionsmittel können unter Umständen die Oberflächen in Mitleidenschaft gezogen werden. Längerfristige Einschränkungen der Funktionsfähigkeit kann die Folge sein. Beachten Sie unsere beiliegende Übersicht über die wichtigsten Pflege-, Hygiene- und Wartungsarbeiten.



Achtung Infektionsgefahr! Bei mehreren Benutzern ist nach jeder Benutzung der Rollstuhl zu reinigen.



Achtung! Verwenden Sie keinen Hochdruck- oder Dampfreiniger.

7.3. Überprüfung vor Fahrtantritt

7.3.1. Bremsenüberprüfung

Überprüfen Sie vor jedem Fahrtantritt die Funktionstüchtigkeit der Bremsanlage. Fahren Sie vorsichtig an und lassen den Joystick anschließend los. Der Rollstuhl muss wie gewohnt zum Stillstand kommen. Im Stand muss die mechanische Bremse mit einem hörbaren Klicken einrasten. Sollten Sie ein ungewöhntes Bremsverhalten bemerken, verständigen Sie sofort Ihren Fachhändler und ziehen Sie den Rollstuhl aus dem Verkehr.

Die Motorbremse funktioniert korrekt, wenn Sie den Rollstuhl nicht schieben können, wenn er ausgeschaltet ist. Sollte es dennoch möglich sein, ist die elektro-magnetische Bremse defekt. In diesem Fall dürfen Sie den Rollstuhl nicht mehr benutzen. Kontaktieren Sie sofort Ihren Fachhändler.

7.3.2. Überprüfung von Beleuchtung und Hupe

Überprüfen Sie vor jedem Fahrtantritt die Funktionstüchtigkeit der Hupe. Wenn nach Betätigung der entsprechenden Taste auf der Handsteuerung keine Reaktion der gerade geprüften Einheit zu verzeichnen ist, verständigen Sie sofort Ihren Fachhändler und ziehen Sie den Rollstuhl aus dem Verkehr.

7.3.3. Überprüfung der Bereifung

Überprüfen Sie vor jedem Fahrtantritt die Reifen auf Unversehrtheit. Prüfen Sie regelmäßig einmal im Monat die Profiltiefe der Reifen. Defekte oder verschlissene Reifen müssen beim Fachhändler gewechselt werden.

7.4. Batterien

Ihr Rollstuhl ist mit wartungsfreien Akkus ausgestattet, bei denen kein Flüssigkeitsstand überprüft werden muss.

Wenn Ihr Rollstuhl längere Zeit nicht benutzt wird, sollte alle 2 Monate das Ladegerät angeschlossen werden, ansonsten könnten die Batterien durch Tiefentladung zerstört werden.

Prüfen Sie vor jedem Fahrtantritt lediglich den Ladungsstatus Ihrer Batterie durch Blick auf die Batteriestatusanzeige Ihrer Steuerung. Wenn nur noch die roten LED's der Batteriestatusanzeige leuchten, sollten Sie keine längeren Strecken mehr fahren und umgehend das Batterieladegerät an den Rollstuhl anschließen.

Wir empfehlen, das Ladegerät nach jeder Fahrt an den Rollstuhl anzuschließen.



Verwenden Sie zum Laden der Batterien nur zugelassene Ladegeräte (siehe technische Daten). Bitte lesen Sie auch die Gebrauchsanweisung des Ladegerätes!

Bedienungsanleitung
Batterie Ladegerät 24V 8A
Typ: PF2408



28

7.4.1. Ladevorgang

Verwenden Sie zum Laden der Batterien nur zugelassene Ladegeräte (Typ gemäß technischer Daten oder vom Bischoff & Bischoff Fachhändler geliefert).

Beachten Sie auch die Gebrauchsanweisung des Ladegerätes!

Laden Sie keine gefrorenen Batterien.



Verwenden Sie zum Laden der Akkus nur zugelassene Ladegeräte (siehe technische Daten). Beachten Sie auch die Gebrauchsanweisung des Ladegerätes!

Das Laden der Batterien ist zwischen 0° und 40° C durchzuführen.

Wir empfehlen bei Ihrer allerersten Benutzung den Scooter so lange zu fahren bis noch 3 Balken in der Displayanzeige zu sehen sind (s. Kap. 6.1) und dann erst wieder die Batterien aufzuladen.

Für den Fall, daß dieser Ladezustand angezeigt wird, sollten Sie die Batterien wieder zeitnah aufladen um eine Tiefentladung zu vermeiden.

Eine Wiederaufladung benötigt ca. 12 - 16 Stunden.

Während der späteren Benutzung können Sie bei jedem Batteriestand die Batterien wieder aufladen.

Sie können auch den Ladevorgang unterbrechen wenn die Batterien noch nicht voll sind, weil Sie z.B. weiterfahren wollen.

Laden Sie aber nach Möglichkeit immer zu 100 % auf, damit sie möglichst viel Reichweite haben.



Benutzen Sie Ihren Rollstuhl niemals mit leeren oder fast leeren Batterien. Sie könnten sich und andere durch einen unvorhergesehenen Halt in große Gefahr bringen.

Ladevorgang:

- Schalten Sie zunächst den Scooter aus.
- Bevor Sie das Ladegerät in Betrieb nehmen, überprüfen Sie, ob die Stromzufuhr 230 V beträgt.
- Verbinden Sie das Ladegerät mit der Ladebuchse des Scooters und dann mit der Netzsteckdose (230V).
- Die Ladebuchse befindet sich seitlich unterhalb des Fahrpultes (Abb. 29).
- Ziehen Sie nach abgeschlossenem Ladevorgang den Netzstecker und trennen Sie dann den Scooter vom Ladegerät (Abb. 30).
- Bei Nichtbenutzung sollte die Batterie 1 mal im Monat aufgeladen werden um eine Tiefentladung zu vermeiden.
- Eine Tiefentladung verkürzt die Lebensdauer der Batterie erheblich, bzw., kann diese dadurch auch beschädigt werden.
- Batterien sollten aufrecht, trocken und frostfrei gelagert werden.
- Sobald die Reichweite mit voll aufgeladenen Batterien spürbar nachläßt, sollten Sie diese ersetzen.



Wenn die Lebensdauer der Batterien abgelaufen ist, d. h. eine ausreichende Aufladung nicht mehr erfolgt, dürfen die Batterien nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden. Altbatterien werden beim Kauf neuer Batterien vom Fachhändler zurückgenommen und von diesem sachgerecht entsorgt!

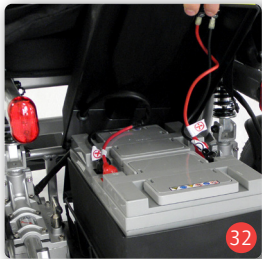


7.4.2. Austausch der Batterien

Beim Arbeiten an den Batterien seien Sie in höchstem Maße vorsichtig, vermeiden Sie den Umgang mit metallischen Werkzeugen, das Berühren der Batteriepole und beachten Sie die Hinweise des Batterieherstellers.



Achtung! Diese Arbeit sollte nur von einem Fachkundigen durchgeführt werden. Es besteht Lebensgefahr!



Verwenden Sie nur Batterien, die für diesen Rollstuhl zugelassen sind (siehe technische Daten).

Stellen Sie sicher, dass der Rollstuhl ausgeschaltet ist, bevor Sie mit dem Austausch der Batterien beginnen.

- Lösen Sie zuerst die Verankerung und ziehen Sie den Batterieschlitten heraus.
- Lösen Sie die Abdeckung des Batteriefaches.
- Lösen Sie die Batteriekabel. Zuerst das Rote und dann das Schwarze. Sie benötigen dazu kein Werkzeug.
- Heben Sie die Batterien an den Gurten vorsichtig heraus.
- Heben Sie die neuen Batterien in den vorgesehenen Platz und verbinden Sie die Kontakte. Achten Sie auf die richtige Farbkodierung (rot und schwarz).
- Sichern Sie die Batterieabdeckung mit dem Klettband-Gurt und schieben Sie das Batteriefach in die Ausgangsposition zurück; es rastet automatisch wieder ein.

8. Wartung

Wir empfehlen, mindestens einmal im Jahr den gesamten Rollstuhl einer Inspektion durch den Fachhandel zu unterziehen. Bei Störungen oder Defekten am Rollstuhl ist dieser unverzüglich dem Fachhändler zur Instandsetzung zu übergeben. Dem Fachhändler werden auf Anfrage die notwendigen Informationen, Unterlagen und Schaltpläne für die Reparatur und Instandsetzung zur Verfügung gestellt. Ein Schulungsprogramm für den Fachhandel steht zur Verfügung.



Überprüfen Sie Ihren Rollstuhl regelmäßig gemäß Wartungsplan.

8.1. Wartungshinweise für den Fachhandel

Die Wartungen sind gemäß dem Bischoff & Bischoff Wartungsplan durchzuführen. Auf Wunsch wird ein Wartungsplan zur Verfügung gestellt. Auch ein Schulungsprogramm für den Fachhandel steht zur Verfügung.



Der Rollstuhl muss gemäß Wartungsplan überprüft werden und einwandfrei sein.

9. Reparatur

Reparaturen und Instandhaltungsmaßnahmen dürfen nur von autorisierten Partnern (Sanitätshäuser oder Fachhändler) durchgeführt werden. Einen Partner in Ihrer Nähe erfragen Sie bitte telefonisch bei unserem Kundenservice. Die Kontaktdaten des Kundenservice finden Sie auf der Rückseite dieser Bedienungsanleitung.

10. Parken

Parken Sie Ihren Elektrorollstuhl nicht unter feuchten oder dunstigen Bedingungen, da dies zu Schimmelbildung und einer raschen Verschlechterung der Polsterungsteile führt. Achten Sie auch darauf, daß die Antriebe eingekoppelt sind (s. Kap. 4.11).

11. Entsorgung

Wenn Ihr Rollstuhl nicht mehr verwendet wird und entsorgt werden soll, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.



Wenn Sie die Entsorgung selbst übernehmen möchten, erkundigen Sie sich bei ortsansässigen Entsorgungsunternehmen nach den Entsorgungsvorschriften Ihres Wohnorts.

12. Weitergabe des Rollstuhls

Der Rollstuhl Eltego ist für einen Wiedereinsatz geeignet. Bevor er an einen anderen Nutzer weitergegeben wird, ist er durch einen Fachhändler zu warten und hygienisch aufzubereiten. Bei der Weitergabe des Rollstuhls denken Sie bitte daran, diese Bedienungsanleitung und die Anschrift Ihres Fachhändlers dem neuen Nutzer zu übergeben.

13. Transport

Der Eltego ist nicht als Fahrzeugsitz geeignet (Abb. A). Er darf unter keinen Umständen als solcher verwendet werden. Er erfüllt nicht die Anforderungen nach ISO 7176-19. Ein Zuwiderhandeln kann im Falle eines Unfalls schwerste Verletzungen mit Todesfolge verursachen.

Dass Ihr Rollstuhl nicht als Sitz im Kraftfahrzeug zur Beförderung mobilitätsbehinderter Personen (KMP) zugelassen ist, können Sie anhand der Symbole auf dem Typenschild Ihres Produktes erkennen (Kap. 3.4):

Rollstuhl als Sitz im KMP geeignet (Abb. 34).

Rollstuhl nicht als Sitz im KMP geeignet (Abb. 35).



14. Lagerung und Versand

Falls der Rollstuhl eingelagert oder versendet werden soll, müssen alle einsteckbaren und nicht befestigten Teile, außer den Antriebsrädern, entfernt und in passenden Kartons einzeln verpackt werden. Der Stromkreis muss bei längerer Lagerung geöffnet werden. Die einzeln verpackten Teile können dann zusammen in einem größeren Karton verpackt werden. Empfehlenswert ist es, die Originalverpackung aufzubewahren und für diesen Zweck einzulagern, so dass diese im Bedarfsfall verfügbar ist. Dann ist Ihr Rollstuhl während der Lagerung oder des Transportes optimal gegen Umwelteinflüsse geschützt.

Für die Lagerung Ihres Toilettenstuhls beachten Sie bitte die Angaben in den technischen Daten. Um Schimmelbildung und eine Beschädigung der Polster Teile zu vermeiden, sollte der Lagerort möglichst trocken und nicht direktem Sonnenlicht ausgesetzt sein.

15. Nutzungsdauer

Die zu erwartende Lebensdauer des Eltego RD beträgt bei bestimmungsgemäßem Gebrauch, Einhaltung der Sicherheits-, Pflege und Wartungshinweise bis zu 5 Jahren. Über diesen Zeitraum hinaus kann der Rollstuhl bei einem sicheren Zustand weiter verwendet werden.

16. Garantie

1. Für die von Bischoff & Bischoff gelieferten Produkte beträgt die Gewährleistungsfrist 24 Monate ab Kaufdatum. Die Produkte werden frei von Fabrikations- und Materialmängeln geliefert. Sofern nachweislich ein Werkstoff- bzw. Herstellungsfehler vorliegt, werden schadhafte Teile kostenlos ersetzt.
2. Ansprüche aus der Gewährleistung entfallen, wenn eine Reparatur oder ein Ersatz des Produktes oder eines Teiles aus den folgenden Gründen erforderlich ist:
 - a) Normaler Verschleiß, dazu gehören insbesondere folgende Teile, sofern verbaut: Batterien, Motorkohlen, Handgriffe, Armauflagen, Polsterung, Reifen, Bremsen, Kappen etc.
 - b) Überlastung des Produkts wie z.B. eine Überschreitung des maximalen Nutzergewichts oder der Zuladung.
 - c) Das Produkt oder das Teil wurde nicht gemäß der Bedienungsanleitung, den Pflege- und Hygienehinweisen oder den, in den Wartungshinweisen aufgeführten Empfehlungen des Herstellers gepflegt oder gewartet.
 - d) Es wurde Zubehör verwendet, bei dem es sich nicht um Originalzubehör handelte.
 - e) Das Produkt oder ein Teil wurde durch Nachlässigkeit, Unfall oder unsachgemäße Verwendung beschädigt.
 - f) Es wurden Änderungen / Modifikationen am Produkt oder an Teilen durchgeführt, die von den Herstellervorgaben abweichen.
 - g) Es wurden Reparaturen durchgeführt, bevor unser Kundendienst über den jeweiligen Sachverhalt informiert wurde.
3. Zur Geltendmachung der Gewährleistung benachrichtigen Sie bitte umgehend Ihren Fachhändler, mit einer genauen Beschreibung des Problems. Das Produkt muss von einem von Bischoff & Bischoff autorisierten Fachhändler repariert werden.

4. Für Teile, die im Rahmen der Gewährleistung repariert oder getauscht werden, verlängert sich die Gewährleistung, auf die für das Produkt verbleibende Gewährleistungsdauer gemäß Ziffer 1.
5. Auf Originalersatzteile, die auf Kosten des Kunden eingebaut wurden, wird nach dem Einbau eine Garantie von 12 Monaten gewährt.
6. Schlägt die Nachbesserung nach angemessener Frist fehl, kann der Käufer nach seiner Wahl Herabsetzung der Vergütung verlangen oder vom Vertrag zurücktreten.
7. Die Gewährleistung unterliegt dem Recht des Landes, in dem das Bischoff & Bischoff Produkt gekauft wurde.
Für Austauschgeräte und Reparaturen gilt eine Gewährleistungsfrist von einem Jahr.

Beachten Sie außerdem die Bischoff & Bischoff Pflege-, Gewährleistungs-, Hygiene- und Wartungshinweise. Diese werden Ihnen von Ihrem Fachhändler zur Verfügung gestellt.

Hinweis!

Trotz sorgfältiger Recherche und Bearbeitung können sich in unsere Bedienungsanleitungen fehlerhafte Angaben eingeschlichen haben. Technische Änderungen vorbehalten. Abbildungen können Zubehör enthalten. Die jeweils aktuelle Version der Bedienungsanleitungen finden Sie im Downloadbereich auf unserer Website:

www.bischoff-bischoff.com

Garantie Urkunde

Produkt: Eltego

Serien Nummer: *

* (vom Händler einzutragen)

Fachhändler:

Datum und Stempel

(Beachten Sie unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen)

*Hinweisschilder befinden sich vorne unter der Batterieabdeckung



Nichtbeachtung der Betriebsanleitung sowie unsachgemäß durchgeführte Wartungsarbeiten, als auch insbesondere technische Änderungen und Ergänzungen (Anbauten) ohne Zustimmung der Bischoff & Bischoff GmbH führen zum Erlöschen sowohl der Garantie als auch der Produkthaftung allgemein.

Notizen

[illegible]

Content

1.	Introduction	46
1.1.	Signs and Symbols	47
2.	Important Safety Instructions	47
2.1.	General Safety Instructions	47
2.2.	Safety in Vehicles	49
2.3.	Advice Regarding EMC Interference	49
2.4.	Brakes	50
2.5.	Use on Public Roads	51
2.6.	Purpose	51
2.7.	Indications for Use	52
2.8.	Contraindication	52
2.9.	Declaration of Conformity	52
3.	Description of Product and Content	53
3.1.	Inspection on Delivery	53
3.2.	Content	54
3.3.	Summary	54
3.4.	Type Plate and Serial Number	55
3.5.	Basic Settings	56
3.5.1.	Leg Supports	56
3.5.2.	Backrest	57
3.5.3.	Backrest Sag	57
3.5.4.	Suspension	58
3.5.5.	Armrests	58
3.5.6.	Side Parts	59
3.5.7.	Control Unit	59
3.5.8.	Lap belt	60
4.	Using the Wheelchair	61
4.1.	Description of Control Functions	61
4.2.	Getting In and Out	63
4.3.	Driving the Wheelchair	64
4.4.	Push Mode Operation	66
4.5.	Leg Supports	67
4.6.	Anti-tipping Wheels	67
4.7.	Lighting System	68
4.8.	Rear Reflectors	68

5.	Acessories	69
5.1.	Head Rest	69
5.2.	Crutch Holder	69
6.	Technical Data	70
7.	Maintenance Tips for Users	72
7.1.	Cleaning and Disinfection	72
7.2.	Check Before Use	73
7.2.1.	Brake Inspection	73
7.2.2.	Checking the Lights and Horn	74
7.2.3.	Inspection of Tires	74
7.3.	Batteries	74
7.3.1.	Charging Procedure	75
7.3.2.	Exchanging Batteries	76
8.	Maintenance Instructions	77
9.	Maintenance Tips for Retailers	78
10.	Parking	78
11.	Disposal	78
12.	Use by Others	79
13.	Transport	79
14.	Storage and Shipping	79
15.	Service life	80
16.	Warranty	80

1. Introduction

Dear user,
You have decided on a high-quality Bischoff & Bischoff electric wheelchair, and we would like to thank you for your trust.

The electric wheelchair was designed to offer you many advantages and meet your needs. The wheelchair can be fitted to your individual body size thanks to a multitude of adjustable features and optimal adaptability such as the length of the lower leg, the recline of the backrest, the sag of the backrest as well as the swing away function of the control unit and the choice of mounting the control unit either to the left or the right side.

The electric wheelchair is designed for indoor and outdoor use. Before using your new electric wheelchair for the first time, please read and follow the instructions in this manual carefully. The instruction manual is an integral and necessary part of the wheelchair. This is why you should keep it close by and include it when passing on the wheelchair to someone else.

Any repairs and adjustments require special technical training and may therefore only be carried out by authorized Bischoff & Bischoff mobility dealers.

Note!

In spite of careful research and editing, incorrect information may have crept into our operating manuals. Rights to technical changes reserved. Illustrations may include accessories. The current version of each instruction manual is ready for download at the Bischoff & Bischoff website:
www.bischoff-bischoff.com

1.1. Signs and Symbols



Warning! These are especially safety-relevant instructions. Follow the directions in the manual!



Important! This is especially useful information on a given subject.

2. Important Safety Instructions

2.1. General Safety Instructions

Before setting off, check that all attachments are properly fixed in place.

- To avoid falls and dangerous situations, you should first practice driving your new electric wheelchair on level, unobstructed ground. An attendant is recommended in this case.
- Familiarise yourself thoroughly with the braking and acceleration behaviour when driving in a straight line and into and out of curves.
- Please note that the shifting of weight through body movements or loading can increase the risk of tipping over to the side, to the front or back.
- The electric wheelchair must only be used to transport one person. Please respect the intended use (see Chapter 2.6).
- When setting up or adjusting the product, be aware of the risk of body parts being pinched.
- Never use the electric wheelchair under the influence of alcohol or other agents which affect your awareness or your physical and mental capacities.

- It is essential that you use ramps to get over obstacles. If it should be necessary to lift the Ejoy over an obstacle, then only do this without an occupant. Only use fixed frame parts to lift the chair.
- Avoid driving into obstacles without braking (furniture, steps or similar items).
- The control unit must always be switched off whenever you are getting in or out of the chair.
- When on roads, observe the road traffic regulations.
- The lighting and reflectors on the wheelchair must always be visible to other road users.
- Where possible, wear bright conspicuous clothes. You will then be seen better by other road users.
- Please note that upholstery parts which are subject to sunlight will heat up and could cause skin injury when touched. You should therefore cover these parts or protect the wheelchair from direct sunlight.
- The seating upholstery and pads' materials meet the flammability resistance requirements in accordance with EN 1021-2. Therefore do not expose the upholstery or pads or any other parts to ignition sources - such as, for example, cigarettes.
- Always put the seat and backrest into an upright position when you are driving the wheelchair.
- Use on slopes is only permitted when the seat and backrest are in an upright position.
- At low ambient temperatures, the metal parts of the wheelchair can get very cold, so please avoid skin contact if this is the case.
- If you should notice your electric wheelchair behaving unusually or if it is damaged, stop using it and contact your dealer.
- Reporting incidents:

If you, as the operator, user or their relatives, detect possible defects or functional limitations, please contact an authorised dealer immediately. Operators, users or their relatives should inform the dealer who supplied the dealer who provided you with the product of any suspected serious incidents which directly or indirectly have had

or could have one of the following and by which they are affected. You can also report this to the competent higher federal authority report

- the death of a patient, user or other person,
- the temporary or permanent serious deterioration of the health of the state of health of a patient, user or other persons,
- a serious risk to public health.



Please note that operating the wheelchair in push mode by uncoupling the drive mechanism will deactivate the electromagnetic brakes. The wheelchair should therefore only be used on level ground in this mode. Non-observance may lead to life-threatening situations.

2.2. Safety in Vehicles

The Ejoy is not designed to be used as a vehicle seat. Under no circumstances may it be used as such. It does not fulfil the requirements in compliance with ISO 7176-19. Violation can cause the most serious injuries resulting in death in the case of an accident (Fig. A).



2.3. Advice Regarding EMC Interference

Despite meeting all applicable EMC guidelines and standards it is possible that the wheelchair will experience interference from other electrical devices (e.g. cell phones) or interfere with these. Should you notice such interference, either turn off the other device or your electric wheelchair and move it outside the interference range.

2.4. Brakes

Operating brake:

When in motion the motors act as an operating brake. To brake the wheelchair slowly, move the steering and driving lever (joystick) slowly back to the neutral position (initial position).

For more forceful braking, release the steering and driving lever.



The braking distance is significantly longer on slopes than on flat ground. Bear this in mind when going down ramps and brake in time.



Make sure that you brake your electric wheelchair in good time. Particularly when approaching people or when driving downhill.

Parking brake/parking:

Switch the wheelchair off using the on/off switch (see Chapter 4.1).

If the drives are engaged, you cannot push or move the electric wheelchair (see Chapter 4.4).

Pushing mode:

In order to be able to push the wheelchair, pull the release levers on both sides of the wheelchair upwards (see Chapter 4.4), if the wheelchair is switched on, then the battery status display will flash. For pushing mode you can switch the wheelchair off.



Please note that push mode by disconnecting the electromagnetic brakes must only be used on flat ground. The electromechanical brake is then disabled. Non-observance means danger to life.

Emergency brake:

Press the on/off switch to initiate an emergency stop when driving.

This will lead to intense deceleration. This can lead to injuries and is therefore only to be used in emergencies.



An emergency stop must only be carried out in an emergency as it can lead to injuries.

2.5. Use on Public Roads

The wheelchair is designed for indoor and outdoor use.

Please keep in mind that you are using public roads and therefore have to observe all road traffic regulations.

Do not endanger other road users through inconsiderate driving, especially on walkways.

2.6. Purpose

The Eltego electric wheelchair is designed for indoor and outdoor use by adult persons with impaired mobility.

It is therefore sufficiently compact and agile for indoor use and also capable of handling medium distances and overcoming small obstacles outdoors. It is classified under category B according to the EN 12184 standard.

The maximum load capacity is 120 kg.

2.7. Indications for Use

Provision of this electric wheelchair is suitable for adults with significant through to fully-developed impairment of mobility/ walking with structural and/or functional damage of the lower extremities, e.g. through

- paralysis
- loss of limb
- defect/deformity of limb
- joint contracture
- joint damage (not in both arms)
- other diseases

The provision of an electric wheelchair is indicated if the use of a hand-driven wheelchair is no longer possible but the proper operation of an electric drive is possible.

2.8. Contraindication

The provision of an electric wheelchair is unsuitable for adult persons

- with severe balance disorders
- with impaired or insufficient vision
- with strongly impaired cognitive abilities

2.9. Declaration of Conformity

We Bischoff & Bischoff GmbH declare on our sole responsibility, that the wheelchair Ejoy complies with all requirements of MDR 2017/745 which are applicable.

3. Description of Product and Content

3.1. Inspection on Delivery

All Bischoff & Bischoff products undergo a proper final inspection in our company and are labeled with the CE mark.

The wheelchair is delivered in a special carton. Keep the carton after unpacking, if possible. It is useful for later storage of the product or for sending it back. The Eltego wheelchair comes disassembled in its component parts.

Assembly, adjustment to your body size and first instructions are taken care of by your qualified mobility dealer.

If the wheelchair is shipped by rail or road, the goods should be checked immediately for transport damages (carton) in the presence of the bearer. Should there be any damage, please contact our customer service immediately.

Check the contents for completeness and make sure nothing is damaged. Should you find any irregularities or damage, please contact our customer service.

3.2. Content

After receipt of the goods, please check the contents for completeness right away. The contents consist of:

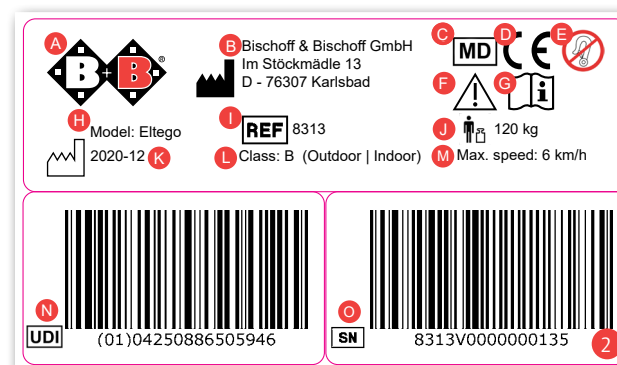
- outer package
- electric wheelchair (ready for use incl. 2 batteries)
- charging unit
- instruction manual

3.3. Summary



3.4. Type Plate and Serial Number

The type plate and serial number are located under the seat. The values given here are for illustration purposes only. Please refer to the type plate on your wheelchair for the exact specifications.



- (A) Manufacturer logo
- (B) Manufacturer information
- (C) Medical device
- (D) CE mark
- (E) Vehicle fixing
- (F) Warning! - read the User manual
- (G) Important! - read the User manual
- (H) Model designation
- (I) Model number
- (J) max. user weight
- (K) Date of manufacture
- (L) Classification in accordance with DIN EN 12184
- (M) maximum speed
- (N) UDI number
- (O) Serial number

3.5. Basic Settings

It is necessary to adjust the wheelchair to your body size before first use. This is the only way to ensure a correct posture allowing long drives without tiring. Below you find a description of the basic settings of the wheelchair. You should carry out these adjustments with the help of your mobility dealer. You need a set of 4 mm, 5 mm and 6 mm allen keys, a screw driver and ring spanners, 10 and 13.



3.5.1. Leg Supports

Length of lower leg supports

- The lower leg supports can be adjusted from 470 to 550 mm.
- To do so, loosen the two allen screws (SW 4).
- Adjust to the desired height (Fig. 3).
- Tighten the screws again. Use Loctite 243 to lock screws in place.



Make sure to always use two screws for secure fastening!



Angle of footrest

- The angle of the footrests is adjustable in 25° steps.
- Loosen the screwing at the side of the footrest.
- Adjust to the desired angle (Fig. 4).
- Tighten the screw again. Use Loctite 243 to lock screw in place.



Make sure to set the angle only within the marked range!

3.5.2. Backrest

The angle of the backrest of your electric wheelchair has a manual recline function and can be easily adjusted to the wanted position by pulling the strap at the lower end of the backrest. You also have the option of folding the backrest completely down to the front.

- You can adjust the angle of the backrest from 90° to 120° in four steps.
- Pull the cable behind the back while holding the backrest with the other hand (Fig. 5).
- After letting go of the cable the bolts will lock into place.

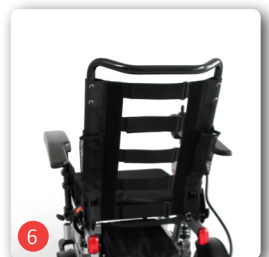


Make sure that both bolts on the left and right are completely locked in place.

3.5.3. Backrest Sag

A well-adjusted backrest makes it easier to relax and sit for a long time and effectively reduces the risk of developing pressure sores. Make sure there is enough sag in the pelvic area.

- Remove the padding from the tension straps of the backrest.
- Loosen the velcro fasteners on the straps.
- The straps are adjusted one after the other from the bottom up.
- Slide the padding over the tension straps again (Fig. 6).





3.5.4. Suspension

You can adjust the suspension to your weight for a comfortable drive.

- You will need a special wrench to adjust the spring deflection. (Please contact the service department)
- Pushing the spring together results in a reduced spring deflection and a "harder" setting.
- Expanding the spring increases the spring deflection and guarantees a "softer" setting (Fig. 7).



Make sure that both suspensions on the right and left are adjusted the same.



3.5.5. Armrests

The armrests can be completely taken off to be able to get in and out of the chair from the side. In addition, the height of the armrests can be adjusted. They can also be adjusted sideways by adjusting the side parts (see side parts) (Fig. 8)

Removing the armrests

- To remove the armrest, loosen the wing bolt and pull out the armrest to the top.
- When installing the armrest, make sure it is inserted all the way and fastened again.

Adjusting the height

- First take the armrest out of the mounting.
- Remove the arresting bolt and screw it back into the armrest at the desired position.
- The lowest hole represents the maximum height of the armrest.

3.5.6. Side Parts

You can slide the side parts sideways.

- Loosen the fastening (SW 13) below the seat and slide the side part into the desired position.
- Tighten the fastening again (Fig. 9).



Make sure the fastening is firmly tightened.

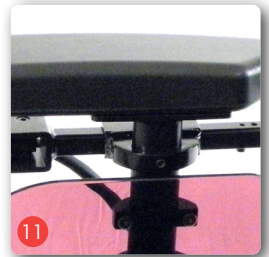
3.5.7. Control Unit

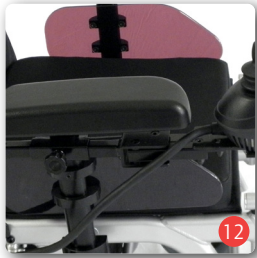
The control unit can be mounted either on the right or left-hand side underneath the armrest each (Fig. 10).

- The control unit must be adjusted by a qualified mobility dealer to warrant safe functionality of the wheelchair.

Adjusting the height

- The distance to the armrest can be adjusted.
- Loosen the screw connection on the inner side of the side part (Fig. 11).
- Move the control unit into the desired position, then tighten the screw again.





Distance from the armrest

- You can adjust the position of the control unit to your forearm length.
- Loosen the hand screw on the outer side of the side part. (Fig. 12).
- Move the control unit into the desired position, then tighten the screw again.



Don't forget that the cables to the control unit have to be repositioned. This should be done by a qualified mobility dealer.



3.5.8. Lap belt

The seatbelt is attached to the side of the backrest (Fig. 13).

- Adjust the length of the seatbelt by positioning the buckle accordingly.
- Fasten the lap belt with the latch.
- Open the lap belt by pushing the red button at the latch.

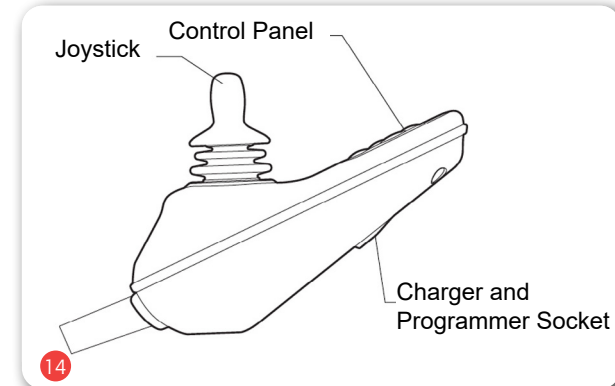


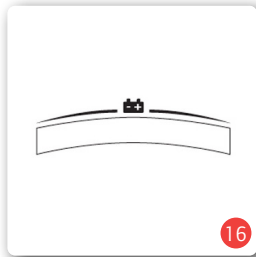
While using the wheelchair, the lap belt must always be properly fastened and closed.

4. Using the Wheelchair

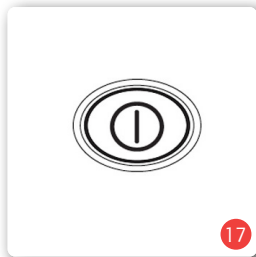
After adjusting the wheelchair to your personal needs, familiarize yourself with the control functions.

4.1. Description of Control Functions

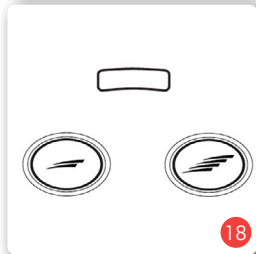



Battery Status Display (Fig. 16)

The battery status display shows to what extent the batteries are charged. If the indicator is within the green range, you have enough battery power available. If the indicator is within the red range, only short drives are possible and the batteries should be recharged. (See charging procedure).


ON/OFF Button (Fig. 17)

Pushing this button will put your wheelchair into operational mode.


Speed Range Display (Fig. 18)

The speed range display shows you the pre-selected speed range. You can set the speed between level 1 and 5, with the corresponding number of LEDs lighting up. The speed range indirectly tells you the maximum speed possible at full deflection of the joystick, i.e. with level 5 you can reach the maximum speed possible, while level 1 will keep you within the lowest speed range.

Setting the Speed Range (Fig. 18)

These buttons allow you to increase (right) or decrease (left) the maximum speed possible. Within each range you control the speed with the joystick.


Horn (Fig. 19)

The horn allows you to attract attention in difficult situations.

Immobilizer System

To protect your wheelchair against unauthorized use or theft, park it in a locked room or activate the immobilizer system.

- Push the ON/OFF button until you hear a beep, then let go.
- Move the joystick forwards, then backwards and then back into the neutral position. You will hear a beep each time. Now the control is blocked.
- Activate the control again by pushing the ON/OFF button.
- Move the joystick forwards, then backwards and then back into the neutral position. You will hear a beep each time. Now the control is activated again.

4.2. Getting In and Out

Getting in and out, sideways transfer

- Move the wheelchair as close as possible parallel to the other seat.
- Should you want to transfer from or to another wheelchair or rehabilitation stroller, secure this one first by activating the handbrake.
- Secure the Eltego against rolling away unintentionally by pushing the ON/OFF button and thus turning off the control (all displays cleared).
- Take off the armrest/side part.
- Fold the footrests to the side or take off the leg supports.
- Now slide sideways onto the other seat.
- Please make sure you are sitting on the seat as far back as possible.
- Put the armrest and leg supports back into their original position.



Warning! Risk to Life!
The drives may only be disengaged on level ground.

Getting in and out from the front

- First fold up the footrests or take off the leg supports.
- Move the Eltego as close as possible to the other seat so that they face each other.
- Should you want to transfer from or to another wheelchair or rehabilitation stroller, secure this one first by activating the handbrake.
- Secure the Eltego against rolling away unintentionally by pushing the ON/OFF button and thus turning off the control (all displays cleared).
- Now slide to the other seat by twisting your body.
- Finally, put the leg supports back into their original position.

4.3. Driving the Wheelchair

Before embarking on any journey, check that the magnetic brake is properly locked.

Startup

Sit down in your Bischoff & Bischoff wheelchair and rest your legs on the footrests.

Make sure you are sitting on the seat as far back as possible. Also make sure that no loose items of clothing such as scarves, shirts and the like are hanging from the side of the wheelchair, since they could be caught in the wheels!

Make sure you are sitting comfortably and securely. By pushing the ON/OFF button the Eltego is put into operational mode.

You can now use all electrical drive control functions.

Drive Control Functions

Your qualified mobility dealer can set the values for speed, acceleration and delay within the scope of statutory specifications.

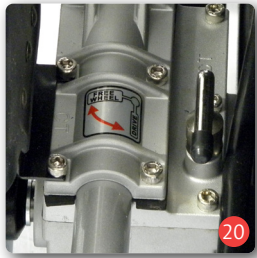
Select a low speed range at first and then increase it during your drive, if necessary.

You can start driving by pushing the joy-stick forward. With the joystick you can also increase the speed and control the direction of travel. Putting the joystick in the neutral position will engage the brakes and secure the wheelchair against rolling away.

Driving straight ahead: To drive straight ahead, carefully push the joystick forward. The further you push the joystick forward, the faster the wheelchair will go. If you let go of the joystick you will automatically slow down.

Driving backwards: To drive backwards, carefully pull back on the joystick. The further you pull back on it, the faster your wheelchair will go. If you let go of the joystick, you will automatically slow down.

Turning: To change direction, push the joystick to the left or right. This is also possible when the joystick is in a forward or backward position, that is when you are going forwards or backwards.



4.4. Push Mode Operation

If you want to push the wheelchair manually in certain situations, the brakes have to be disengaged. In the free-wheeling mode the wheelchair is easy to push. The drive of the Eltego is equipped with mini-switches that deactivate automatically when free wheel mode is activated. When the on/off button is pressed, the battery indicator blinks nine times; the wheelchair can no longer be operated.



Warning! The electromechanical brakes then work no more

- Move the release lever up into the "Free Wheel" position (right and left).
- A small jolt will let you know that the drive is now disengaged.
- To re-engage the drive, push the lever back into the "Drive" position. It will lock automatically.



Warning! Always have both drives in the same position. (Risk of accident)

4.5. Leg Supports

To make it as easy as possible to get in and out of your wheelchair, you can fold the footrests up or pull the leg supports to the side and/or take them out.

- Open the locking mechanism to pull the leg support to the side. (Fig. 21)
- In the "outside position" the leg support can be taken off completely. (Fig. 22)
- To reinstall the leg support, repeat the steps in reverse order.
- Push the leg support back to the front until it catches with an audible click.



4.6. Anti-tipping Wheels

The anti-tilt rollers prevent the wheelchair from tipping over backwards.

- The anti-tipping wheels are especially recommended for novice or leg-amputated wheelchair users.
- The anti-tipping wheels are attached to the left and right side of the frame as a pair.





4.7. Lighting System

The electric wheelchair is equipped with a lighting system in accordance with the German traffic regulations (StVZO) for safe participation in street traffic (fig. 24). The lighting unit consists of 2 front reflectors, 2 side reflectors and 2 rear lights, which can also serve as reflectors simultaneously.



The active components are controlled with a button next to the joystick (fig. 25). Press the button briefly to switch the lighting system on/off. Hold the button down to adjust the brightness. The lighting system is independent of the controller and can also be operated when the wheelchair is switched off. When exiting the wheelchair, make sure that the light is switched off.

4.8. Rear Reflectors



The electric wheelchair is equipped with two rear reflectors which at the same time also serve as reflectors (Fig. 26).

Switch the rear on as soon as it starts to get dark, or when there are poor light conditions, so as to get a better perception of your surroundings.

They are attached by a clip to the frame at the back and can simply be pulled away to the side. By pressing the red button, you can switch on the rear reflex reflector, choose between different flashing modes and also switch it off again.

5. Accessories

5.1. Head Rest

A height and depth adjustable headrest can be mounted on your Eltego.

5.2. Crutch Holder

Put the crutch in the crutch holder and then fix it to the backrest. Never step on the crutch holder and never use it as a tipping aid.

6. Technical Data

Dimensions and Weights

Max. Load	120 kg
Seat width:	400 - 540 mm (via armrest adjustment)
Seat height:	485 mm (without cushion)
Depth of Seat:	440 mm
Seat Angle:	3°
Height of Backrest:	540 mm
Backrest angle:	90° - 120° (in 4 x 10° steps)
Overall length:	1050 mm (including footrests)
Total Width:	600 mm
Empty weight:	72,6 kg (including batteries)
Weight 2 batteries:	21.2 kg

Tires

Drive Wheels:	12,5" x 21/4" PU / 320 x 55 mm PU
Castors:	8" PU / 200 x 50 mm PU

Electrical System

Main fuse:	50 A
Batteries:	2 x 12 V / 36 Ah
Charging Unit:	24 V DC 3 A
Motor:	2 x 24 V / 250 W / 4600 RPM
Controller:	PG Drive VSI
Lighting:	rear lights with separate activation
Lighting (optional):	headlights and rear lights according to the German traffic regulations [StVZO]

Driving Specifications

Speed:	6 km/h (forwards) / 4 km/h (reverse)
Braking distance at 6km/h:	1000 mm*
Max. Incline:	max. 8°

Max. Obstacle Height:	max. 50 mm
Range:	25 km (may be reduced by frequent use on slopes, rough ground, climbing kerbs, etc.)
Turning Radius:	1200 mm

Fittings

Frame:	Powder-coated aluminum frame
Brake:	Automatic braking system, Electromagnetic motor brake according to the German traffic regulations [StVZO] Resistance to ignition according to EN1021-1/2.

Operating forces

Joystick:	approx. 1 N
Buttons on the controller:	approx. 1 N
Disconnecting the drives:	> 60 N

Ambient conditions

Temperature:	-10 – 50°C
Air humidity:	20 – 80%

Storage conditions

Temperature:	-20 – 65°C
Air humidity:	20 – 60%

Accessories

Headrest, cane holder.

*Please note that the braking distance may be longer on uneven, steep surfaces.
The dimensions given are subject to manufacturing tolerances of +/- 10mm.

7. Maintenance Tips for Users

7.1. Cleaning and Disinfection

Cleaning

Make sure that the electric wheelchair is switched off before you start cleaning.

- The frame parts and casings can be wiped with a damp cloth. If there is heavy contamination, you can use a mild household cleaner.
- The wheels can be cleaned with a damp brush with plastic bristles (do not use a wire brush!).
- You can clean dust and minor contamination from your seat, backrest and armrests with a damp cloth. Do not use any aggressive cleaners as these could damage the surface of the material. The upholstery can be washed with 40 °C warm water.
- Make sure that electrical or electronic components do not come into contact with water!

Disinfection

Before disinfection clean the foldable electric wheelchair thoroughly in accordance with the instructions:

- Use a household disinfectant for wipe-down disinfection.
- Spray the upholstery/pads and handles as appropriate.
- Leave the cleaner to work in accordance with the manufacturer's specifications, before you wipe it off.

When doing this, make sure that the electrics and electronics do not come into contact with liquid.



Warning!
Do not use a high-pressure or steam cleaner.



Please observe the enclosed overview on care, hygiene and maintenance work

7.2. Check Before Use



Warning!
Do not use the wheelchair if it is behaving abnormally or erratically.

7.2.1. Brake Inspection

Make sure your brakes are operating properly before each use. Carefully drive off and then release the joystick, the wheelchair must come to a standstill as usual.

When stopped, the mechanical brakes must engage with an audible click. Should you notice any unusual braking behavior, please notify your qualified mobility dealer right away and ensure the wheelchair is not being used.

The motor brake is functioning correctly if you can't push the wheelchair when it is turned off.

Should you nevertheless be able to do so, then the electro-magnetic brakes are defective. In this case you may no longer use the wheelchair. Contact your qualified mobility dealer immediately.

7.2.2. Checking the Lights and Horn

Make sure your lights and horn are functioning properly before each use.

If a unit under inspection does not react when the corresponding button on the control panel is pushed, please notify your qualified mobility dealer immediately and ensure the wheelchair is not being used.

7.2.3. Inspection of Tires

Before embarking on any journey, check that the tires are in good condition. Carry out a regular check of the tread depth of the tires once a month. This should be at least 1 mm.

Any faulty or worn out tires must be changed through the specialist retailer.

7.3. Batteries

Your wheelchair is equipped with maintenance-free gel batteries whose fluid level doesn't need to be checked and which are electronically protected against total discharge.

Should your wheelchair not be used for a longer time, it should be connected to the charging unit every 2 months; otherwise a total discharge could destroy the batteries.

Before driving off, just look at the battery status display on your control panel to check the charging status of your batteries. If only the red LEDs light up in the battery status display, then you shouldn't drive for longer distances but connect the wheelchair to the charging unit immediately.

We recommend connecting the charging unit after every use.



Only use an approved charger to charge the batteries (see technical data). Please also follow the operating instructions for the charger!

7.3.1. Charging Procedure

Only use approved chargers to charge the batteries (type in accordance with the technical data or as delivered by the Bischoff & Bischoff dealer Fig. 27).

Please also follow the operating instructions for the charger!

Do not charge frozen batteries.

The batteries must be charged when the temperature is between 0° and 40°C.

When using the scooter for the very first time, we recommend driving until just 3 bars are visible in the display (see Chapter 6.1) and recharge the batteries at that point.

In the event that this charge level is displayed, you should recharge the batteries as soon as possible in order to avoid deep discharge.

Recharging requires approx. 12 - 16 hours.

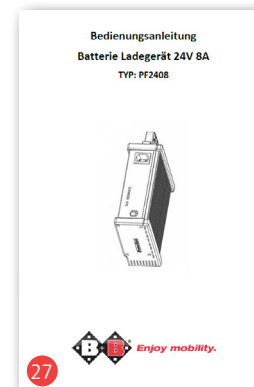
When using the product after that, you can recharge the batteries at any battery charge level.

You can interrupt the charging procedure even if the batteries are not fully charged, if you need to continue driving, for example.

But where possible, always charge to 100% so that you have the greatest range.

Charging batteries:

- First switch the scooter off.
- Before you start using the charger, check that the power supply is 230 V.
- Connect the charger with the charging socket of the scooter (Fig. 28) and then to the power socket (230 V).
- The charging socket is located on the side below the control unit (Fig. 29).



- Once the charging procedure is complete, unplug the mains plug and disconnect the scooter from the charger.
- When not in use, the battery should be charged once a month in order to avoid deep discharge.
- Deep discharge shortens the service life of the battery significantly, or the battery may also be damaged by the deep discharge.
- Batteries should be stored upright, in dry, frost-free conditions.

As soon as the range with fully-charged batteries starts to decrease significantly, you should replace the batteries.

7.3.2. Exchanging Batteries

Be extremely careful when working with the batteries. Avoid working with metal tools, do not touch the battery terminals and observe the instructions of the manufacturer.



Warning! This work should only be carried out by a qualified mobility dealer. There is a risk to life!

Only use batteries that are approved for this wheelchair (see Technical Data).

Make sure the wheelchair is turned off before starting to exchange the batteries.

- Loosen the fitting holding the batteries in place and pull out the battery sled.
- Loosen the cover of the battery compartment.
- Loosen the battery cable, first the red one and then the black one. You won't need a tool to do this.
- Carefully lift the batteries out on their straps.
- Lift the new batteries into their designated place and reconnect the terminals. Observe the correct color coding (red and black).

- Secure the battery cover with the Velcro strap and slide the battery compartment back into its original position. It will catch automatically.



When the service life of the batteries has expired, i.e. when they can no longer be charged sufficiently, the batteries may not be disposed of with the ordinary household garbage. Old batteries are taken back by the dealer and disposed of properly when buying a new battery from him!

8. Maintenance Instructions

Typical wear parts are brakes and tyres. Contact your dealer for spare parts.

We recommend that you take your wheelchair to your dealer for inspection at least once a year.

If there are faults or defects, take the wheelchair to your dealer immediately for repair.

The information and documentation required for repair and maintenance shall be supplied to the mobility dealer on request.

If you have questions, you can contact the Bischoff & Bischoff customer service. You can find the contact details for Customer Service on the back cover of this instruction manual.



Check your wheelchair regularly in accordance with the maintenance plan.

9. Maintenance Tips for Retailers

Maintenance must be carried out in accordance with the Bischoff & Bischoff maintenance plan. A maintenance schedule will be provided upon request. A training programme for the specialised trade is also available.

Should you have any questions, please contact the Bischoff & Bischoff customer service.



The wheelchair must be inspected according to the maintenance schedule and must be in proper technical condition.

10. Parking

Parken Sie Ihren Elektrorollstuhl nicht unter feuchten oder dunstigen Bedingungen, da dies zu Schimmelbildung und einer raschen Verschlechterung der Polsterungsteile führt. Achten Sie auch darauf, daß die Antriebe eingekoppelt sind (s. Kap. 4.11).

11. Disposal

If your wheelchair is no longer needed and you want to dispose it, please contact your authorized mobility dealer.



If you want to dispose of it yourself, please ask your local disposal company for the applicable disposal regulations in your town or city.

12. Use by Others

The Eltego is appropriate for use by others. For use by others, the wheelchair must first be thoroughly cleaned and disinfected according to the accompanying care and hygiene instructions.

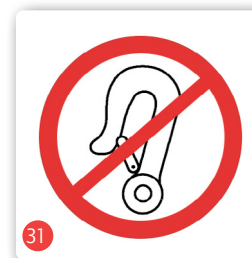
The product shall get checked by an authorised mobility dealer for general condition, wear and shall get repaired if necessary.

13. Transport

You can determine whether or not your wheelchair is approved for use as a seat in a vehicle for transporting disabled people by referring to the symbols on the CE sticker on the product:

Wheelchair suitable for use as a seat in a vehicle for transporting disabled people (fig. 30)

Wheelchair not suitable for use as a seat in a vehicle for transporting disabled people (fig. 31)



14. Storage and Shipping

If the wheelchair is to be stored or shipped, all loose parts which are not fixed, except for the drive wheels, must be removed and packed individually in an appropriate cardboard box. The power circuit must be open when stored for long periods of time. The individually packed parts can then be packaged together in a larger cardboard box. We recommend keeping the original packaging and storing it with this purpose in mind, so that it is available if required. Your wheelchair then has optimum protection against environmental influences during storage or transport.

For storage of your commode chair, please observe the information in the technical data. To avoid mould growth and damage to the the

upholstery parts, the storage location should be as dry as possible and not be exposed to direct sunlight.

15. Service life

The expected service life of the Ejoy RD is up to 5 years, if it is used correctly, and safely, following the care and maintenance instructions. Beyond this period the wheelchair can be used if it is in a condition allowing its safe usage.

16. Warranty

1. For products supplied by Bischoff & Bischoff, the period of warranty is 24 months from purchase date. The products are delivered free from production and material defects. In case of evidence of material or manufacturing defect, defective parts will be replaced free of charge.

2. This warranty excludes claims, if a repair or replacement of a product or a part is required for the following reasons:

- a) normal wear and tear, which include but is not limited to the following parts where fitted; Batteries, motor brushes, handles, armrests, upholstery, tyres, brakes, caps, etc.
- b) overloading the product such as, for example, by exceeding the maximum user weight or load.
- c) the product or part has not been maintained or serviced in accordance with the Instruction manual, the care and hygiene instructions or the manufacturer's recommendations as shown in the maintenance instructions.
- d) Accessories have been used which are not original accessories.
- e) The product or part has been damaged through negligence, accident or incorrect use.
- f) changes/modifications have been made to the product or parts, which deviate from the manufacturer's specifications.
- g) Repairs have been carried out, before our customer service has been informed of the circumstances.

3. To enforce the warranty, please contact your dealer with the exact details of the nature of the difficulty. The product must be repaired by

a dealer authorised by Bischoff & Bischoff.

4. For parts, which have been repaired or exchanged within the scope of the warranty, the warranty will be extended to the remaining warranty period for the product in accordance with point 1).

5. For original spare parts which have been fitted at the customer's expense, these will have a 12 months guarantee, following the fitting.

6. If the repair fails after a reasonable time, the customer can, at his discretion, request a reduction, compensation or the termination of the purchase contract.

7. The guarantee is subject to the law of the country in which the product was purchased from Bischoff & Bischoff & Bischoff.

Please also observe the Bischoff & Bischoff care, warranty, hygiene and maintenance instructions. Your dealer will be happy to provide these to you.

For replacement devices and repairs, the warranty period is one year.



Warning! Non-observance of the instruction manual, improper maintenance and in particular any technical changes and supplements (added fittings) without the approval of Bischoff & Bischoff will generally lead to forfeiture of warranty and product liability claims.

Warranty-Certificate

(Please note our general business terms and conditions)

Model: Eltego

Serial Number:*

* (to be filled in by authorized dealer)

Dealer:

Date and Stamp

*The serial number is located on the side frame

Note!

In spite of careful research and editing, incorrect information may have crept into our operating manuals. Rights to technical changes reserved. Illustrations may include accessories. The current version of each instruction manual is ready for download at the Bischoff & Bischoff website:
www.bischoff-bischoff.com

Notes

This image shows a blank sheet of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.

Índice

1.	Advertencia	86
2.	Indicaciones de seguridad importantes	87
2.1.	Indicaciones de seguridad generales	87
2.2.	Seguridad en vehículos	89
2.3.	Participación en el tráfico rodado	89
2.4.	Notas sobre la interferencia EMC	89
2.5.	Frenos	90
2.6.	Uso previsto	91
2.7.	Indicaciones	92
2.8.	Contraindicaciones:	92
2.9.	Declaración de conformidad	93
2.10.	Vida útil	93
2.11.	Notas de alcance	93
3.	Descripción general del producto y la entrega	95
3.1.	Comprobación de la entrega	95
3.2.	Alcance de la entrega	96
3.3.	Sumario	96
3.4.	Placa de características y número de serie	97
3.5.	Ajustes básicos	98
3.5.1.	Reposapiernas	98
3.5.2.	Respaldo	99
3.5.3.	Curvatura del respaldo	99
3.5.4.	Suspensión del asiento	100
3.5.5.	Reposabrazos	100
3.5.6.	Protectores laterales	101
3.5.7.	Mando	101
3.5.8.	Cinturón de seguridad	102
4.	4. Uso de la silla de ruedas	103
4.1.	Descripción de las funciones del dispositivo de control	103
4.2.	Cómo sentarse y levantarse de la silla	105
4.3.	Cómo conducir la silla de ruedas	107
4.4.	Empuje	108
4.5.	Reposapiernas	109
4.6.	Ruedas anticaída	109
4.7.	Catadióptricos	110
4.8.	Reflectores	110

4.9.	Puntos de elevación y sujeción	111
5.	Accesorios	111
5.1.	Reposacabezas (opcional)	111
5.2.	Porta bastones (opcional)	111
6.	Datos técnicos	112
7.	Instrucciones de cuidado del usuario	114
7.1.	Limpieza	114
7.2.	Desinfección	114
7.3.	Comprobar antes de la salida	116
7.3.1.	Comprobación de los frenos	116
7.3.2.	Revisión de iluminación, intermitentes y bocina	116
7.3.3.	Comprobación de los neumáticos	117
7.4.	Baterías	117
7.4.1.	Proceso de carga	118
8.	Instrucciones de mantenimiento	120
8.1.	Instrucciones de mantenimiento para el Comercio especializado	121
9.	Reparaciones	121
10.	Estacionamiento	121
11.	Transporte	122
12.	Almacenamiento y envío	122
13.	Traspaso de silla de ruedas	123
14.	Vida útil	123
15.	Eliminación	123
16.	Condiciones de la garantía	124

1. Advertencia

Estimado usuario:

Se ha decidido por una silla de ruedas eléctrica de Bischoff & Bischoff de primera calidad y queremos agradecerle su confianza.

La silla de ruedas eléctrica ha sido diseñada para ofrecerle innumerables ventajas y adaptarse a sus necesidades. Gracias a las múltiples posibilidades de ajuste y a la óptima adaptabilidad en cuanto a la longitud de las piernas, el ángulo del respaldo, la curvatura del respaldo acolchado, así como el dispositivo de control, que puede situarse a derecha e izquierda, la silla de ruedas se adapta a sus medidas corporales.

La silla de ruedas eléctrica está diseñada para el uso en espacios cerrados tanto como para la conducción en espacios abiertos.

Antes de poner en marcha la nueva silla de ruedas eléctrica por primera vez, lea y siga atentamente el manual de instrucciones. Se trata de un componente importante y necesario de la silla de ruedas. Conserve a mano el manual de instrucciones y entréguelo en caso de transferir la silla de ruedas a otra persona.

Para los usuarios con discapacidad visual, este documento está disponible en formato PDF en nuestra página web www.bischoff-bischoff.com.

Los trabajos de reparación y ajuste requieren una formación técnica específica, por lo que solo deben ser realizados por distribuidores autorizados por Bischoff & Bischoff.

1.1. Señales y símbolos



Atención: hace referencia a las indicaciones de seguridad especialmente relevantes. Siga el manual de instrucciones.



Importante: hace referencia a las informaciones especialmente útiles en cada situación.

2. Indicaciones de seguridad importantes

2.1. Indicaciones de seguridad generales

Antes de iniciar su viaje, verifique que todos los archivos adjuntos estén en orden.

- Para evitar caídas y situaciones peligrosas, debería utilizar primero su nueva silla de ruedas eléctrica en terrenos llanos y manejables. En terreno llano y manejable. En este caso se recomienda un acompañante.
- Antes de usar por primera vez, practique la conducción en terreno llano terreno manejable. Familiarícese intensamente con el comportamiento de frenado y aceleración cuando conduce en línea recta y cuando gira.
- Tenga en cuenta que cuando se conduce hay movimientos del cuerpo y riesgo de vuelco lateral debido a la carga.
- La silla de ruedas eléctrica solo se puede utilizar para transportar a una persona. Tenga en cuenta el propósito (ver Capítulo 2.6).
- Para configuraciones y ajustes en el producto, observe las instrucciones.
- Nunca use la silla de ruedas eléctrica bajo la influencia del alcohol u otros medios que alteren la atención.

- Asegúrate de usar rampas para superar obstáculos. Para levantar la silla de forma manual, utilice las partes fijas del chasis.
- Evite conducir contra obstáculos (muebles, escaleras o similar).
- El mando/controlador debe estar apagado cuando no se conduce.
- Las normas de circulación por carretera deben ser atendidas en la conducción exterior.
- Las luces y reflectores de la silla de ruedas deben ser vistos por otros, los usuarios de la vía siempre deben estar visibles.
- Si es posible, use ropa llamativa y de colores claros. Podrá ser visto mejor por otros usuarios de la carretera.
- Proteja la silla de ruedas de la luz solar directa.
- Los materiales del asiento y la tapicería cumplen con los requisitos de Resistencia a la inflamabilidad según EN 1021-2. Sin embargo, no utilice tapicería u otras piezas que sean fuentes de fuego, no apague los cigarrillos sobre ellas.
- Coloque siempre el asiento y el respaldo en posición vertical, cuando usa una silla de ruedas.
- Sólo se permite conducir en pendientes si el asiento y respaldo están en posición vertical.
- Comunicación de incidentes:
- Si nota algún comportamiento inusual con su silla eléctrica o encuentra algún daño, deje de usarlo y póngase en contacto con su distribuidor especializado.
- Informe de incidentes. Si usted como operador, usuario o sus familiares encuentran algún defecto o restricción funcional, contáctenos. Póngase en contacto con un distribuidor autorizado inmediatamente. Póngase en contacto inmediato con las autoridades en caso de:
 - la muerte de un paciente, usuario u otra persona,
 - el deterioro grave temporal o permanente o deterioro de la salud de un paciente, usuario u otras personas.
 - una grave amenaza para la salud pública.

2.2. Seguridad en vehiculos

El Ejoy no es adecuado como asiento para el vehículo. No debe utilizarse como tal en ningún caso. No cumple los requisitos de la norma ISO 7176-19. Su incumplimiento puede provocar lesiones graves e incluso la muerte en caso de accidente (Fig. A).



2.3. Participación en el tráfico rodado

La silla de ruedas está diseñada para uso en interiores y exteriores.
Nota.

Cuando conduce por la vía pública debe cumplir con las normas de tránsito.

No ponga en peligro a otras personas por conducción temeraria, especialmente en las aceras.

2.4. Notas sobre la interferencia EMC

A pesar del cumplimiento de todas las directrices y estándares de EMC aplicables es posible que la silla de ruedas eléctrica pueda dañar otros dispositivos eléctricos (p. teléfonos móviles, sistemas de alarma) o su desempeño al volante como resultado está restringido.



Es posible que otras personas utilicen en su silla de ruedas eléctrica dispositivos que emiten campos electromagnéticos y puedan perturbar o ser perturbados por ella.

2.5. Frenos

Freno de servicio:

Al conducir, los motores actúan como frenos de servicio.

Para frenar lentamente la silla de ruedas, mueva la dirección de la palanca de conducción (joystick) lentamente a la posición neutral (posición inicial). Asegúrese de reducir a tiempo la velocidad cuando conduzca con gente delante suyo y con la conducción en pendientes.



La distancia de frenado es significativamente mayor en pendientes que en ruta a nivel.



Tenga esto en cuenta al descender y salir de las rampas, debe frenar a tiempo. Asegúrese de reducir a tiempo la velocidad cuando conduzca con gente delante suyo y con la conducción en pendientes.

Freno de estacionamiento/estacionamiento:

Apague la silla de ruedas con el interruptor de encendido/apagado (consulte el Capítulo 4.1).

Si los accionamientos están acoplados, la silla de ruedas eléctrica no se puede empujar o mover manualmente (ver Capítulo 4.6). La función del freno de mano corresponde a las disposiciones del StVZO.

Modo de empuje manual:

Para poder liberar y empujar la silla de ruedas, utilice la dos palancas situadas a ambos lados de la silla de ruedas (ver cap. 4.7), si la silla de ruedas está encendida, el indicador de estado de la batería parpadeará, puede apagar la silla de ruedas para empujarla.

Freno de emergencia:

Para una parada de emergencia mientras conduce, presione el interruptor de encendido/apagado

Esto comportará una desaceleración muy fuerte, puede provocar lesiones y, por lo tanto, solo debe utilizarse en situaciones peligrosas.

Una parada de emergencia sólo puede efectuarse en caso de peligro.



Una parada de emergencia sólo puede efectuarse en caso de peligro.

2.6. Uso previsto

La silla de ruedas eléctrica Eltego está diseñada para uso en interiores y exteriores. A menos que se describa lo contrario, las instrucciones de este manual de usuario están dirigidas al ocupante como operador. La silla de ruedas eléctrica Eltego es capaz de recorrer distancias más largas. La suspensión está prevista para superar pequeños obstáculos. Está clasificado en la categoría B según la norma DIN EN 12184.

La carga útil máxima es 120 kg

Tenga en cuenta: Sólo podemos ofrecer una garantía si el producto se utiliza en las condiciones especificadas y para los fines previstos.

2.7. Indicaciones

Esta silla de ruedas eléctrica es apta para adultos personas con discapacidad significativa y total movilidad/caminar con deficiencias estructurales y/o funcionales de las extremidades inferiores.

- Amputación
- parálisis
- Pérdida de extremidades
- Defecto/deformidad de las extremidades
- Contracturas articulares
- Daño articular
- Trastornos del movimiento musculoesquelético/
neuromusculoesquelético
- Otras enfermedades

Un suministro de sillas de ruedas eléctricas generalmente solo está indicado si el uso de sillas de ruedas manuales ya no es aconsejable debido a la discapacidad de la persona y la silla de ruedas eléctrica le facilita su funcionalidad perfectamente.

2.8. Contraindicaciones:

El suministro de esta silla de ruedas eléctrica no es apto para niños, ni para adultos con:

- Trastornos graves del equilibrio
- Vista disminuida e insuficiente
- Limitaciones severas en la capacidad cognitiva

2.9. Declaración de conformidad

Nosotros Bischoff & Bischoff GmbH declaramos con responsabilidad exclusiva, que la silla de ruedas Ejoy cumple con todos los requisitos de la MDR 2017/745 que le son aplicables.

2.10. Vida útil

La vida útil esperada de la silla de ruedas eléctrica es de hasta cinco años si se usa según lo previsto y si se observan las instrucciones de seguridad, cuidado y mantenimiento.

Más allá de este período, la silla de ruedas eléctrica se puede utilizar si el producto se encuentra en condiciones seguras.

2.11. Notas de alcance

La autonomía de la Ejoy es de hasta 35 km.

El rango alcanzable depende de varios factores:

- Condiciones del camino
- Estilo de conducción
- Estado de la batería
- Peso de la carga útil
- Temperatura ambiente
- Uso de Accesorios

Tenga en cuenta que el rango que especificamos se determinó en condiciones de prueba:

- Baterías nuevas y completamente cargadas
- Temperatura ambiente de 21 °C
- peso máximo del usuario
- terreno llano y firme
- velocidad de conducción constante
- sistema de iluminación desactivado

Nos gustaría señalar que las siguientes influencias afectan al rango:

- Mala carga de la batería

- Temperatura ambiente baja (por debajo de 10 °C)
- Arranques y frenadas frecuentes
- Conducción cuesta arriba
- Conducción por terrenos sin asfaltar (caminos de campo o forestales)
- Presión de los neumáticos incorrecta o demasiado baja (consulte el Capítulo 6)
- Campos electromagnéticos (ver Capítulo 2.4)

Una combinación de varios factores influyentes puede reducir el rango hasta en un 50%.



Nunca use su silla de ruedas eléctrica con baterías vacías o casi vacías.

Podría tener una parada imprevista con el consecuente peligro en carretera.

3. Descripción general del producto y la entrega

3.1. Comprobación de la entrega

Todos los productos de Bischoff & Bischoff GmbH están debidamente sometidos a la correspondiente inspección final en nuestra casa y provistos del marcado CE (ver Capítulo 3.3).

La silla de ruedas se entrega en una caja especial. -

Si es posible, conserve la caja, le servirá para un posible almacenamiento posterior o devolución del producto.

La entrega se efectuará a través de un comercio de suministros ortopédicos o médicos.

Verifique que el contenido esté completo (consulte el Capítulo 3.2) e intacto

En caso de irregularidades o daños, póngase en contacto con nuestro servicio de atención al cliente.

Los datos de contacto del servicio de atención al cliente puede verlos en la contraportada de este manual.

3.2. Alcance de la entrega

Después de recibir los productos, verifique el contenido inmediatamente para ver si está completo. El contenido se compone de:

- Embalaje exterior
- Silla de ruedas eléctrica (lista para ser utilizada, incluye 2 baterías)
- Cargador
- Manual de instrucciones

3.3. Sumario

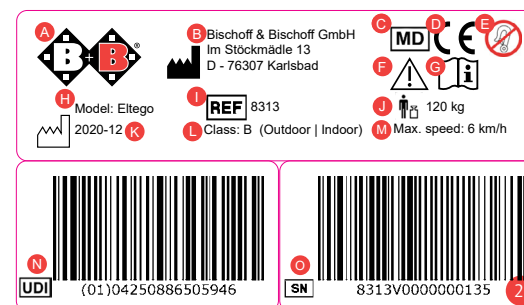
Ankerpunkt Rollstuhl

La placa de características y el número de serie se encuentran debajo del asiento.



3.4. Placa de características y número de serie

La placa de características (Fig. 2) y el número de serie se encuentran debajo del asiento. Los valores dados aquí sirven solo como ejemplo. Consulte la placa de características de su silla de ruedas para conocer los detalles exactos.



- A** logotipo del fabricante
- B** Información del fabricante
- C** MD Producto médico
- D** Marca CE
- E** Accesorio para el vehículo
- F** ¡Advertencia! - Observar las instrucciones de uso
- G** ¡Importante! - Observar las instrucciones de uso
- H** Designación del modelo
- I** Número de modelo
- J** Peso máximo del usuario
- K** Fecha de producción
- L** Clasificación según DIN EN 12184
- M** Velocidad máxima
- N** Número UDI
- O** Número de serie

3.5. Ajustes básicos



Antes de usarla por primera vez, es necesario ajustar la silla a sus medidas corporales. Solo así es posible conducir sin cansarse durante largos períodos adoptando una postura correcta desde el punto de vista fisiológico. A continuación se describen los ajustes básicos de la silla, que deberían realizarse en colaboración con un comercio sanitario especializado. Para ello necesitará un juego de llaves Allen con tamaños de 3 mm, 4 mm a 6 mm, un destornillador y llaves anulares 10, 13.

3.5.1. Reposapiernas



Longitud de las piernas

- La longitud de las piernas puede ajustarse entre 470 y 550 mm.
- Para ello afloje los dos tornillos Allen (SW 4).
- Ajuste la altura deseada.
- Apriete de nuevo los tornillos. Para la fijación utilice Loctite 243.



Asegúrese de que para una fijación segura siempre se utilicen dos tornillos.

Ángulo del reposapiés

- El ángulo del reposapiés puede ajustarse en niveles de 25°.
- Afloje los tornillos situados en el lado del reposapiés.
- Ajuste el ángulo del reposapiés deseado.
- Apriete de nuevo el tornillo. Para la fijación utilice Loctite 243.

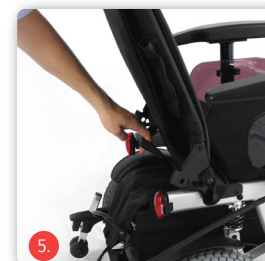


Compruebe que el ajuste se realice en la zona marcada.

3.5.2. Respaldo

El ángulo del respaldo de la silla eléctrica puede ajustarse con suma facilidad y sin ejercer mucha fuerza. Además, es posible plegar el respaldo completamente hacia delante.

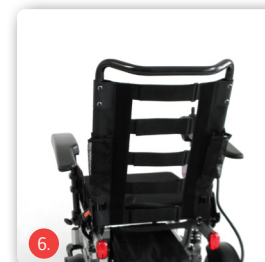
- El ángulo del respaldo puede ajustarse desde 90° hasta 120° en niveles de 10°.
- Tire la cinta situada detrás del respaldo. Mantenga el respaldo sujeto con la otra mano.
- Al soltar la cinta, los pernos encajan en los orificios.



3.5.3. Curvatura del respaldo

Un respaldo bien adaptado facilita una postura relajada y prolongada y reduce el riesgo de sufrir dolores de forma eficaz. En este sentido, procure que haya una curvatura suficiente en la zona pélvica.

- Extraiga el soporte acolchado del revestimiento del respaldo.
- Abra el velcro de las cintas del cinturón.
- Las cintas se adaptan en orden empezando desde abajo.
- Vuelva a colocar el soporte acolchado del revestimiento del respaldo.





3.5.4. Suspensión del asiento

Para que la conducción le resulte cómoda puede adaptar la suspensión del asiento a su peso.

- Para ajustar el recorrido de los muelles se necesita una llave especial. (Póngase en contacto con el servicio de atención al cliente).
- Si aprieta los muelles, se reduce el recorrido del muelle y se produce un ajuste más "duro".
- Si destensa los muelles se incrementa el recorrido del muelle y se garantiza un ajuste más "suave".



Asegúrese de que ambos muelles estén ajustados uniformemente a derecha e izquierda.

3.5.5. Reposabrazos

Es posible extraer completamente los reposabrazos para sentarse y levantarse de la silla por los lados. Además, los reposabrazos pueden regularse en altura. El ajuste lateral (véanse las piezas laterales) se lleva a cabo al ajustar la pieza lateral.

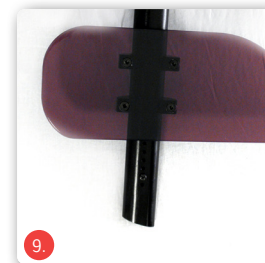


Cómo extraer los reposabrazos

- Para extraer el reposabrazos, afloje el tornillo de mariposa y extraiga el reposabrazos tirando hacia arriba.
- Al colocar el reposabrazos, procure introducirlo hasta el límite y que vuelva a quedar fijo.

Cómo ajustar la altura

- Primero extraiga el reposabrazos del soporte.
- Extraiga el tornillo de estribo y enrósquelo en la posición del reposabrazos que desee.
- El orificio inferior corresponde al ajuste de altura máximo del reposabrazos.



3.5.6. Protectores laterales

Los protectores laterales pueden ajustarse de forma lateral.

- Suelte los tornillos de fijación de debajo del asiento y desplace el protector lateral hasta la posición deseada.
- Vuelva a apretar los tornillos.



Asegúrese de que la fijación esté completamente sujeta.



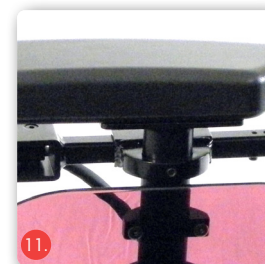
3.5.7. Mando

El mando puede fijarse tanto por la izquierda como por la derecha, por debajo del reposabrazos.

- Este ajuste debe ser realizado por su comercio especializado para garantizar un funcionamiento seguro de la silla de ruedas.

Ajuste de altura

- Puede ajustarse la distancia hasta el reposabrazos.
- Suelte los tornillos del lado interior del protector lateral.
- Coloque el mando en la posición deseada y vuelva a fijar los tornillos (Fig. 10).





Distancia hasta el reposabrazos

- Puede ajustar la posición del mando a la longitud de sus brazos.
- Suelte los tornillos manuales del lado exterior del protector lateral.
- Coloque el mando en posición y vuelva a fijar los tornillos (Fig. 11).



Tenga en cuenta que los cables para el dispositivo de control deben colocarse de nuevo. Para ello consulte a un experto.



3.5.8. Cinturón de seguridad

El cinturón de seguridad puede fijarse al respaldo por el lateral.

- Ajuste la longitud del cinturón de seguridad según sus necesidades colocando la hebilla correctamente.
- Encaje el cinturón en el cierre.
- Suelte el cinturón pulsando el botón rojo del cierre.

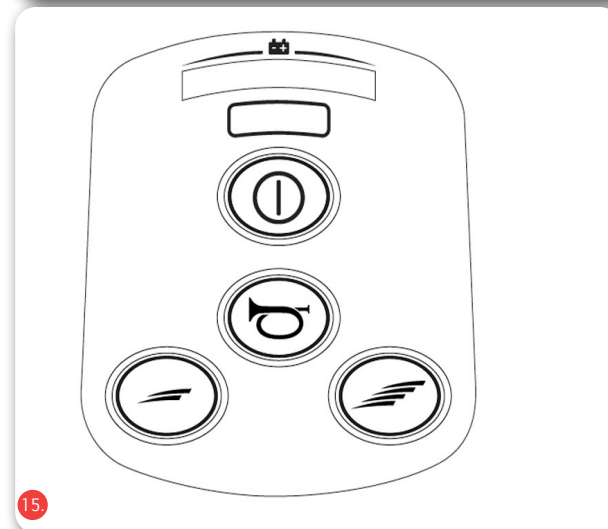
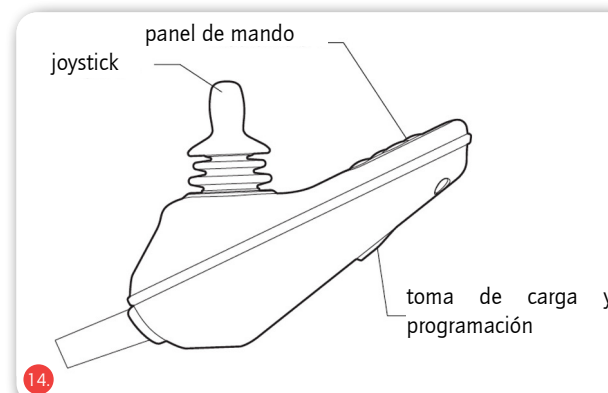


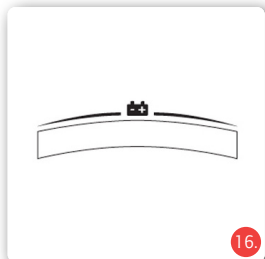
Atención: Durante la conducción, el cinturón subabdominal debe estar siempre abrochado y bloqueado.

4. 4. Uso de la silla de ruedas

Una vez ha ajustada la silla de ruedas a sus necesidades personales, familiarícese con las funciones del dispositivo de control.

4.1. Descripción de las funciones del dispositivo de control





Indicador del estado de la batería (Fig. 15)

El indicador del estado de la batería muestra el estado de carga. Si el indicador se encuentra en la franja verde, la batería está lo suficientemente cargada. Si se encuentra en la franja roja, solo puede utilizarse la silla en distancias cortas y habría que volver a cargar la batería (véase el proceso de carga).



Botón de encendido/apagado (Fig. 16)

Con esta tecla la silla se pone en funcionamiento.



Indicador del nivel de conducción (Fig. 17)

El indicador del nivel de conducción le muestra el nivel de conducción preseleccionado. Se pueden realizar ajustes de entre 1 y 5 LED luminosos. Los niveles de conducción indican indirectamente la velocidad máxima alcanzable al desviar el joystick, es decir, en el nivel de conducción 5 puede alcanzarse la máxima velocidad; y en el nivel 1, la mínima.

Cómo ajustar los niveles de conducción (Fig. 17)

Con estas teclas puede ajustar el nivel de conducción, es decir, incrementar (a la derecha) o reducir (a la izquierda) la velocidad máxima alcanzable. El accionamiento del joystick permite regular la velocidad.



Bocina (Fig. 18)

La bocina le permite llamar la atención sobre su presencia en situaciones difíciles.

Inmovilizador

Para evitar un uso ilícito o el robo de la silla, apárquela en un lugar cerrado o active el inmovilizador.

- Pulse el botón de encendido/apagado hasta oír la señal acústica y entonces suéltelo.
- Desplace el joystick en la dirección de conducción, en el sentido contrario y luego en la posición neutra. Cada vez que lo haga oír una señal acústica. Ahora el dispositivo de control está bloqueado.
- Pulse el botón de encendido/apagado para encender el dispositivo de control.
- Desplace el joystick en la dirección de conducción, en el sentido contrario y luego en la posición neutra. Cada vez que lo haga oír una señal acústica. Ahora el dispositivo de control vuelve a estar desbloqueado.

4.2. Cómo sentarse y levantarse de la silla

Cómo sentarse y levantarse desde un lado

- Acerque la silla y la superficie donde está sentado o quiere sentarse lo máximo posible desde el lado.
- Si quiere pasar desde otra silla de ruedas o armazón inferior, asegúrelos accionando los frenos de estacionamiento.
- Pulse la tecla de encendido/apagado para asegurar la silla Eltego con el fin de que no marche sola. Apague el dispositivo de control (se borran todos los avisos).
- Extraiga el reposabrazos/la pieza lateral.
- Pliegue los reposapiés hacia un lado o extraiga los reposapiernas.
- Deslícese lateralmente a la otra superficie de asiento.
- Asegúrese de sentarse lo más atrás posible.
- Vuelva a colocar los reposabrazos y reposapiernas en la posición inicial.

Cómo sentarse y levantarse desde delante

- Primero desplace los reposapiés hacia arriba o extraiga los reposapiernas.
- Acerque la silla Eltego y la superficie donde está sentado o quiere sentarse lo máximo posible por delante.
- Si quiere pasar desde otra silla de ruedas o armazón inferior, asegúrelos accionando los frenos de estacionamiento.
- Pulse la tecla de encendido/apagado para asegurar la silla Eltego con el fin de que no marche sola. Apague el dispositivo de control (se borran todos los avisos).
- Deslícese por la superficie de asiento girando el cuerpo.
- A continuación vuelva a colocar los reposapiernas en la posición inicial.

4.3. Cómo conducir la silla de ruedas

¡Antes de iniciar la marcha, compruebe que los frenos magnéticos están correctamente bloqueados!

Puesta en marcha

Siéntese en el asiento de la silla Bischoff & Bischoff y apoye las piernas sobre los reposapiés. Procure sentarse lo más atrás posible en el asiento. Asegúrese de que no hay ninguna prenda de ropa, como bufandas, camisas o similares que cuelguen a un lado de la silla y que puedan enredarse en las ruedas.

Cerciórese de estar sentado de forma cómoda y segura. Al pulsar la tecla encendido/apagado, la silla Eltego se pone en funcionamiento. Dispone de todas las funciones de conducción eléctricas.

Funciones de conducción

Su distribuidor puede adaptar individualmente los valores de velocidad, aceleración y desaceleración según lo prefiera, teniendo en cuenta las indicaciones legales. Empiece seleccionado un nivel de conducción bajo e increméntelo sobre la marcha si es necesario.

Con el joystick puede empezar a conducir. También sirve para incrementar la velocidad y cambiar de dirección al mismo tiempo. Cuando el joystick está en la posición central, la silla está frenada de forma mecánica y queda fija.

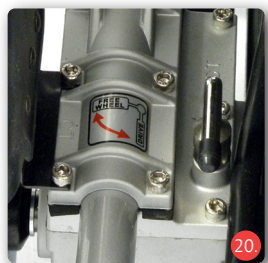
Conducción en línea recta: para conducir en línea recta, mueva el joystick hacia delante con cuidado. Cuanto más desplace el joystick hacia delante, más rápido irá la silla. Cuando suelte el joystick, la silla frenará automáticamente.

Conducción hacia atrás: para conducir hacia atrás, mueva el joystick hacia atrás con cuidado. Cuanto más desplace el joystick hacia atrás, más rápido irá la silla. Cuando suelte el joystick, la silla frenará automáticamente.

Conducción en curvas: para cambiar de dirección, mueva el joystick a la izquierda o a la derecha. Esto también es posible con el joystick desplazado hacia delante o hacia atrás, es decir, en la conducción hacia delante y hacia atrás.

4.4. Empuje

Si quiere empujar la silla en determinadas situaciones, tiene que desbloquear los frenos. Con las ruedas libres es fácil empujar la silla (fig. 20).



Atención: entonces el freno electromecánico está fuera de servicio.

- Gire la palanca de desbloqueo hacia arriba en dirección "Free Wheel" (derecha e izquierda).
- Compruebe con un pequeño arranque que el accionamiento está desbloqueado.



Atención: peligro de muerte. Los accionamientos solo pueden desacoplarse en terrenos llanos.

- Para bloquearlo simplemente empuje la palanca en dirección "Drive" y encajará automáticamente.



Asegúrese de que ambos pernos encajen completamente a derecha e izquierda.



Atención: utilice siempre ambos accionamientos en la misma posición. Existe riesgo de caída.

4.5. Reposapiernas

Para que pueda sentarse y levantarse con la mayor facilidad posible, puede plegar los reposapiés, desplazar los reposapiernas o extraerlos hacia arriba.

- Para mover el reposapiernas hacia fuera, abra el dispositivo de bloqueo (fig. 21).
- En dicha posición se puede extraer completamente el reposapiernas (fig. 22).
- Para montar el reposapiernas, proceda en orden inverso.
- Vuelva a desplazar el reposapiernas hacia delante hasta que oiga cómo encaja.



4.6. Ruedas anticaída

Las ruedas anticaída impiden que la silla se vuelque hacia atrás. Las ruedas anticaída deben estar a una distancia de aproximadamente 30 - 50 mm con respecto al suelo.

- Las ruedas anticaída se recomiendan especialmente para los conductores inexpertos o con las piernas amputadas.
- Las ruedas anticaída son dos y se fijan a izquierda y derecha del armazón.
- Las ruedas anticaída pueden regularse en altura.
- Retire la arandela y desplace la rueda a la altura deseada (fig. 23).
- Suelte de nuevo la arandela.
- La rueda solo encaja en la siguiente posición posible.





4.7. Catadióptricos

La silla de ruedas eléctrica está equipada con dos catadióptricos que funcionan también como reflectores (Fig.24).

Conecte los catadióptricos en cuanto empiece a oscurecer o cuando haya mala visibilidad a fin de resultar más visible para su entorno.

Están colocados con un clip en la parte posterior del bastidor y pueden retirarse fácilmente hacia los lados. Al accionar el botón rojo puede conectar el catadióptrico, seleccionar diversos modos intermitentes, así como volver a desconectarlo.

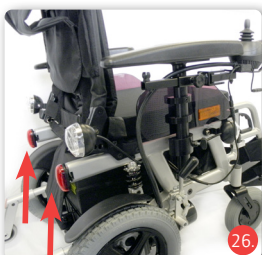


Los componentes activos se accionan mediante el botón situado junto al joystick (Fig 25).

Pulse brevemente el botón para encender o apagar el sistema de iluminación encender o apagar. Mantenga pulsado el botón para ajustar el brillo luminosidad. El sistema de iluminación es independiente del sistema de control y puede accionarse y también puede accionarse cuando la silla de ruedas está apagada.

Cuando abandone la silla de ruedas, asegúrese de que la luz esté apagada.

4.8. Reflectores



La silla de ruedas eléctrica está equipada con dos reflectores (Fig. 26), que también sirven como reflectores.

también sirven como reflectores. Encienda los reflectores en la oscuridad o en condiciones de poca luz para ser visto mejor por quienes le rodean.

para ser mejor visto por quienes le rodean.

Se fijan a la parte trasera del cuadro con un clip y se pueden y pueden extraerse fácilmente hacia un lado. Pulsando el botón rojo rojo, puede encender el reflector, seleccionar entre diferentes modos de parpadeo y también apagarlo de nuevo.

4.9. Puntos de elevación y sujeción

Debido al peso de la silla de ruedas eléctrica, es preferible utilizar rampas para cargarla.

No obstante, si tiene que levantar la silla de ruedas

No toque el revestimiento, el sistema electrónico ni otras piezas. Para el transporte, puede asegurar la silla de ruedas eléctrica en la parte delantera y trasera del armazón, debajo del asiento.



5. Accesorios

5.1. Reposacabezas (opcional)

La silla de ruedas también puede equiparse con un reposacabezas regulable en altura y profundidad.

5.2. Porta bastones (opcional)

Coloque la base del bastón en el porta bastones y luego fíjelo al respaldo de la silla de ruedas.

Nunca pise el porta bastones y nunca lo use como una ayuda extra o apoyo.

6. Datos técnicos

Dimensiones y pesos

Capacidad de carga máx.:	120 kg
Anchura del asiento:	400 - 540 mm (mediante el ajuste del reposabrazos)
Altura del asiento:	485 mm (sin cojín)
Profundidad del asiento:	440 mm
Ángulo del asiento:	3°
Altura del respaldo:	540 mm
Ángulo del respaldo:	90° - 120° (en 4 etapas de 10°)
Longitud total:	1050 mm (incluidos los reposapiés)
Anchura total:	600 mm
Peso en vacío:	72,6 kg (incluidas las baterías)
Peso en 2x baterías:	21,2

Neumáticos

Ruedas motrices:	12,5" x 2 1/4" PU / 320 x 55 mm PU
directrices:	8" PU / 200 x 50 mm PU

Sistema eléctrico

Fusible principal:	50 A
Acumulador:	2 x 12V / 36Ah
Cargador:	24V DC 3A
Motor:	2 x 24V / 250W / 4600RPM
Controlador:	PG Drive VSI
Iluminación:	luces traseras con accionamiento individual
Iluminación (opcional):	faros y luces traseras de acuerdo con el código de circulación alemán StVZO

Prestaciones de conducción

Velocidad:	6 km/h (hacia delante) / 4km/h (hacia atrás)
Distancia de frenado a 6 km/h*:	1000 mm
Capacidad de ascensión:	max. 8°
Altura de franqueamiento de obstáculos:	max. 50 mm
Radio de alcance:	25 km
Radio de giro:	1200 mm

Equipamiento

Armazón:	de aluminio pulverizado
Freno:	sistema de freno automático Freno motor electromagnético de acuerdo con el código de circulación alemán StVZO

Fuerzas de accionamiento

Palanca de mando:	aprox. 1 N
Teclas del control:	aprox. 1 N
Desacople de los accionamientos:	> 60 N

Acessories: Reposacabezas, Porta bastones

*Tenga en cuenta que las distancias de frenado pueden aumentar en superficies irregulares y empinadas.

Las dimensiones especificadas están sujetas a tolerancias de fabricación de +/- 10 mm.

7. Instrucciones de cuidado del usuario

7.1. Limpieza

Los materiales del asiento y el respaldo pueden limpiarse con agua caliente utilizando una esponja y/o un cepillo suave. En caso de suciedad persistente, puede añadirse al agua un producto de limpieza comercial.



Nota: No utilice nunca productos de limpieza agresivos, como disolventes/agentes abrasivos o cepillos duros.

Las piezas de plástico se limpian mejor con un limpiador de plásticos comercial. Tenga en cuenta la información del producto de limpieza. solvents, especially alcohols!

- Los revestimientos de plástico son atacados por los tensioactivos no iónicos y los disolventes, especialmente los alcoholes.
- Limpie las partes del armazón de la silla de ruedas con un paño húmedo. En caso de suciedad más intensa, utilice también un producto de limpieza suave.
- Limpie las ruedas con un cepillo húmedo con cerdas de plástico (no utilice un cepillo de alambre!). No utilice un limpiador de alta presión.
- Lave las empuñaduras, las almohadillas de los brazos, el asiento y el respaldo con un detergente suave.
- Las piezas de tapicería pueden lavarse a máquina a 40°C. No secar a máquina, solo a temperatura ambiente.

7.2. Desinfección

Antes de la desinfección, la silla de ruedas debe limpiarse a fondo. La silla de ruedas puede desinfectarse con un desinfectante doméstico.

Utilice desinfectantes en aerosol aprobados o desinfectantes a base de alcohol para frotar.

- En caso de múltiples usuarios del producto, se prescribe un desinfectante comercial.
- Utilice únicamente desinfectantes de limpieza aprobados por el Instituto Robert Koch (RKI) y la Asociación para la Higiene Aplicada (Verbund für Angewandte Hygiene e.V.) (por ejemplo, Bacillol AF o Kohrsolin FF); consulte las recomendaciones del fabricante sobre el tiempo de exposición y la concentración.
- Atención: Las piezas de tapicería dañadas no se pueden desinfectar suficientemente. Deben sustituirse.
- En determinadas circunstancias, las superficies pueden verse afectadas por los desinfectantes. El resultado pueden ser restricciones a largo plazo de la funcionalidad.

Tenga en cuenta nuestro resumen adjunto de las tareas más importantes de cuidado, higiene y mantenimiento.



Atención: ¡Peligro de infección! Si hay varios usuarios, la silla de ruedas debe limpiarse después de cada uso.



Atención No utilice un limpiador de alta presión o de vapor



Tenga en cuenta también las instrucciones de cuidado, garantía, higiene y mantenimiento de Bischoff & Bischoff. Su distribuidor especializado se las facilitará con mucho gusto.

7.3. Comprobar antes de la salida

7.3.1. Comprobación de los frenos

Antes de cada viaje, verifique la funcionalidad del sistema de frenado.

- Conduzca con cuidado y luego suelte la palanca de conducción nuevamente para que Vuelva a a la posición inicial. La silla de ruedas eléctrica debe detenerse como de costumbre (ver Capítulo 2.5).
- Cuando se para, el freno electromagnético emite un sonido, clic. En caso de defectos, informe inmediatamente a su distribuidor especializado y deje de utilizar la silla de ruedas eléctrica por el momento.
- El freno (electromagnético) del motor funciona correctamente cuando la silla de ruedas eléctrica está parada y no se desliza. Si estando parada, la silla se desliza, entonces, el freno electromagnético está defectuoso. En este caso, ya no podrá utilizar la silla de ruedas eléctrica. Póngase en contacto con su distribuidor especializado inmediatamente.

7.3.2. Revisión de iluminación, intermitentes y bocina

Antes de cada viaje, verifique la funcionalidad de la bocina.

- Si no hay respuesta cuando presiona el botón correspondiente en el panel de control, comuníquese con su operador o distribuidor de inmediato, retire la silla de ruedas eléctrica de circulación.

7.3.3. Comprobación de los neumáticos

Los neumáticos se desgastarán con el tiempo.

- Por lo tanto, compruebe que estén intactos antes de cada viaje.
- Compruebe la profundidad de la banda de rodadura de los neumáticos. Debería tener al menos 1 mm. La presión del aire debe corresponder a la especificada en la ficha técnica. Los datos corresponden a los valores especificados (ver Capítulo 6).

Póngase en contacto con su distribuidor especializado si los neumáticos están defectuosos o desgastados.

7.4. Baterías

Su silla de ruedas está equipada con baterías libres de mantenimiento y no hay nivel de líquido para comprobar.

Si su silla de ruedas no se usa durante mucho tiempo, cada 4 semanas debe ser cargada mediante el cargador, de lo contrario las baterías podrían dañarse por completo por una descarga profunda.

Simplemente verifique el estado de carga de su batería mirando la pantalla de estado de la batería en su mando/controlador antes de empezar a conducir.

Si solo los LED rojos están encendidos en la pantalla de estado de la batería, debe dejar de conducir distancias más largas y cargarla de inmediato.

Conecte el cargador de batería a la silla de ruedas. Recomendamos conectar el cargador a la silla de ruedas después de cada viaje.



Use solo los cargadores aprobados para cargar las baterías. (ver datos técnicos).
¡Lea también las instrucciones de uso del cargador!

Bedienungsanleitung
Batterie Ladegerät 24V 8A
TYP: PF2408



28.

7.4.1. Proceso de carga

Utilice únicamente cargadores aprobados para cargar las baterías. (Tipo según datos técnicos o proporcionado por el distribuidor especializado de Bischoff & Bischoff (Fig. 55).

¡Observe también las instrucciones de uso del cargador!

No cargue baterías congeladas.

Las baterías deben cargarse entre 0° y 40° C.

Recomendamos usar la silla de ruedas por primera vez cuando haya efectuado una primera carga.

Debe conducir hasta que aún se vean 3 barras en la pantalla (ver Capítulo 6.1) y solo entonces volver a cargar las baterías.

En caso de que se muestre este estado de carga, debe cargar las baterías lo antes posible para evitar una descarga total.

Una carga tarda entre 12 y 16 horas.

Durante el uso posterior, puede en cualquier nivel de batería Volver a cargarlas.

También puede dejar de cargar cuando las baterías aún no están completas, por ejemplo, porque desea continuar conduciendo.

Si es posible, cargue siempre al 100 % para que tenga la mayor autonomía.

Proceso de carga:

- Primero apague la silla de ruedas.
- Antes de poner en funcionamiento el cargador, compruebe si la fuente de alimentación es de 230 V.
- Conectar el cargador a la toma de carga de la silla de ruedas (Fig. 29) y luego con la toma de corriente (230V).
- La toma de carga está en el mando/controlador (parte de abajo, frontal).
- Cuando se complete la carga, desconecte el enchufe de red y luego desconecte el cargador desde la silla de ruedas (Fig. 30).
- Cuando no esté en uso, la batería debe cargarse una vez al mes para evitar una descarga profunda.
- La descarga profunda acorta considerablemente la vida útil de la batería, o también puede dañarse completamente.
- Las baterías deben almacenarse en posición vertical, secas y sin



29.



30.

escarcha.

- Tan pronto como note que el alcance con las baterías completamente cargadas es muy corto y se descargan enseguida, debe reemplazarlas.



Nunca use su silla de ruedas eléctrica con baterías vacías o casi vacías. Es peligroso, podría sufrir una parada imprevista y poner en riesgo a terceros.

6.3.2. Cambio de batería

Al manipular la batería, preste mucha atención para evitar el contacto con instrumentos metálicos y con los bornes de la batería, y siga las indicaciones del fabricante de baterías.



Atención: este proceso debe ser realizado únicamente por un profesional. Existe peligro de muerte.

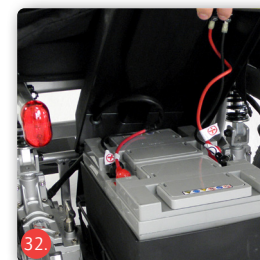


31.

Utilice únicamente baterías autorizadas para esta silla (véanse los datos técnicos).

Antes de proceder al cambio de la batería, asegúrese de que la silla esté apagada.

- Primero suelte el anclaje y extraiga la caja de la batería.
- Afloje la cubierta del compartimento de la batería.
- Desconecte los cables de la batería. Primero el rojo y luego el negro. No necesita ninguna herramienta.
- Extraiga la batería por los cinturones con cuidado.
- Coloque la batería nueva en el lugar previsto y conecte los contactos. Preste atención al código de colores correcto (rojo y negro).
- Asegure la cubierta de la batería con la cinta/el cinturón de velcro y desplace el compartimento de la batería hasta su posición original para que encaje automáticamente.



32.



Una vez agotada la vida útil de las baterías, es decir, cuando ya no puedan cargarse lo suficiente, no deben desecharse con la basura doméstica. Al adquirir baterías nuevas, los distribuidores se llevan las baterías antiguas y las eliminan debidamente.

8. Instrucciones de mantenimiento

Las piezas de desgaste típicas son los frenos y los neumáticos.

Contacte con su distribuidor para las piezas de repuesto.

Le recomendamos que lleve su silla de ruedas a su distribuidor especializado para que la revisen al menos una vez al año.

En caso de mal funcionamiento o defectos, entregue la silla de ruedas inmediatamente a su distribuidor especializado para reparaciones.

El distribuidor especializado recibirá la información necesaria y los documentos para la reparación y el mantenimiento.

Si tiene alguna pregunta, el servicio de atención al cliente de Bischoff & Bischoff está a su disposición.

La información de contacto del servicio de atención al cliente se encuentra en la parte posterior de este manual.



Revise su silla de ruedas regularmente de acuerdo con programa de mantenimiento.

8.1. Instrucciones de mantenimiento para el Comercio especializado

El mantenimiento debe realizarse de acuerdo con el plan de mantenimiento de Bischoff & Bischoff.

Se puede solicitar un plan de mantenimiento.

También hay disponible un programa de formación



La silla de ruedas debe revisarse de acuerdo con el mantenimiento.

9. Reparaciones

Las reparaciones y las medidas de mantenimiento solo pueden ser realizadas por establecimientos autorizados (tiendas de suministros médicos o distribuidores especializados).

Por favor contacte con nosotros para preguntar acerca de un establecimiento autorizado en su área.

Encuentre información de contacto de nuestro departamento de atención al cliente en la parte posterior de este manual.

10. Estacionamiento

No estacione su silla de ruedas eléctrica debajo de áreas húmedas o con niebla.

Condiciones como ésta conducen al crecimiento de moho y al rápido deterioro de las piezas de tapicería. También asegúrese de que los accionamientos están acoplados (ver Capítulo 4.11).

11. Transporte



Debido a su peso, es preferible utilizar rampas para cargar la silla de ruedas eléctrica. Si, a pesar de todo, tiene que levantar la silla de ruedas, sujétela únicamente por las piezas fijas del chasis. No toque los reposabrazos ni las partes electrónicas.

Puede asegurar la silla de ruedas eléctrica utilizando los enganches/ojales (Fig. 53 / 54) para el transporte. La silla de ruedas no debe ser utilizada como asiento en el vehículo.

En ningún caso debe utilizarse como tal.

No cumple con los requisitos de la norma ISO 7176-19. una violación puede causar lesiones graves con resultado de muerte en caso de accidente

Para que su silla de ruedas se utilice como asiento en un vehículo de motor para transporte de personas con movilidad reducida (PMP), debe estar aprobada y se reconocerá por los símbolos en la placa de identificación de su producto (Cap. 3.2):



Silla de ruedas no apta como asiento en el KMP (Fig. 33).

Silla de ruedas apta como asiento en el KMP (Fig. 34).

12. Almacenamiento y envío

Si la silla de ruedas se va a almacenar o enviar, todas las partes desmontables y no fijas, excepto las ruedas motrices, deben ser retiradas y embaladas individualmente en cajas adecuadas.

Estas piezas se pueden empaquetar (envueltas individualmente) todas juntas en una caja de cartón más grande.

Es recomendable conservar el embalaje original y guardarlo para este propósito y usarlo en caso que sea necesario.

Así su silla de ruedas estará protegida de manera óptima contra las influencias ambientales durante el almacenamiento o el transporte.

Para el almacenamiento, tenga en cuenta la información de los datos técnicos, así podrá evitar el crecimiento de moho y daños en las partes tapizadas.

El lugar de almacenamiento debe estar lo más seco posible y no expuesto a la luz solar directa.

13. Traspaso de silla de ruedas

La silla de ruedas es apta para su reutilización. Antes de pasarla a otro usuario, debe ser revisada y preparada higiénicamente por un distribuidor especializado.

Recuerde pasar también este manual de usuario y la dirección de su distribuidor especializado.



La silla de ruedas debe revisarse de acuerdo con el programa de mantenimiento. En su traspaso debe estar impecable.

14. Vida útil

La vida útil esperada del modelo Ejoy RD es de alrededor de 5 años.

Para ello es aconsejable hacer con ella el uso previsto, cumplimiento de las normas de seguridad, cuidado e instrucciones de mantenimiento.

Siguiendo esas recomendaciones, pasado ese período la silla de ruedas puede seguir utilizándose en condiciones seguras.

15. Eliminación

Cuando su silla de ruedas ya no se use y se deseché debe ponerse en contacto con su distribuidor.



Si se encarga de la eliminación usted mismo, consulte con empresas de reciclaje según la normativa de su lugar de residencia.

16. Condiciones de la garantía

1. Para los productos entregados por Bischoff & Bischoff el período de garantía es de 24 meses a partir de la fecha de compra. Los productos se entregan libres de defectos de fabricación y de materiales.

Si se demuestra que hay un defecto de material o de fabricación, las piezas defectuosas serán reemplazadas sin cargo.

2. Las reclamaciones de garantía no serán atendidas si la reparación o sustitución de algunos componentes están dentro de las siguientes razones:

a) Componentes con desgaste por uso: baterías, escobillas de carbón, empuñaduras, reposabrazos, tapicería, ruedas, frenos, tapas, etc.

b) Sobrecarga del producto, como exceder el peso máximo del usuario o carga útil.

c) El producto o la pieza no se ha cuidado de acuerdo con las instrucciones de funcionamiento del fabricante, las instrucciones de cuidado e higiene o las recomendaciones establecidas en las instrucciones de mantenimiento.

d) Se han utilizado accesorios no originales.

e) El producto o la pieza ha sido dañado por negligencia, accidente o uso inadecuado dañado.

f) Ha habido cambios/modificaciones en el producto o piezas realizados que se desvían de las especificaciones del fabricante.

g) Las reparaciones se han realizado antes de informar a nuestro servicio postventa.

3. Notificar para reclamar garantía:

póngase en contacto con su distribuidor inmediatamente con una descripción detallada del problema.

El producto debe ser de la marca Bischoff & Bischoff y únicamente podrá repararse por un distribuidor autorizado.

4. La garantía se extiende a las piezas reparadas o cambiadas dentro del alcance de dicha garantía.

Período de garantía restante del producto según la cláusula 1.

5. Repuestos originales instalados a cargo del cliente, se otorga una garantía de 12 meses.

6. Si la rectificación falla después de un período de tiempo razonable, el comprador puede optar por exigir una reducción en el pago o rescindir el contrato.

7. La garantía está sujeta a la ley del país en el que se compró el producto Bischoff & Bischoff.

Además, tenga en cuenta los requerimientos de cuidados de Bischoff & Bischoff.

Información de garantía, higiene y mantenimiento, Su distribuidor especializado estará encantado de proporcionárselo.

Se aplica un período de garantía de un año a los dispositivos de reemplazo y las reparaciones.

Observe también las instrucciones de cuidado, garantía, higiene y mantenimiento de Bischoff & Bischoff. Su distribuidor especializado le proporcionará estos datos.

¡Información!

Pueden existir errores tipográficos, de producto, los cambios de color y la información técnica.

Los colores de los productos mostrados pueden diferir ligeramente de la realidad. Las ilustraciones pueden contener accesorios.

La versión actual de las instrucciones de uso se encuentra en la zona de descargas en nuestra web:

www.bischoff-bischoff.com

Certificado de garantía

(Observe nuestras condiciones generales)

Modelo: Eltego

Número de serie:*

* (debe anotar el comercio especializado)

Distribuidor:

Fecha y sello

*Consulte las placas indicadoras en el margen lateral



La inobservancia de las instrucciones de uso, así como trabajos de mantenimiento realizados incorrectamente y en particular los cambios técnicos y adiciones realizados sin el consentimiento de: Bischoff & Bischoff GmbH, llevan a la extinción tanto la garantía como la responsabilidad del producto general.

Notizen | Notes | Notas

[illegible]

Table des matières

1.	Avant-propos	04	4.	Utilisation du fauteuil roulant	16
1.1.	Caractères et symboles	05	4.1.	Principe de fonctionnement de la commande	16
2.	Consignes importantes de sécurité	05	4.2.	S'installer et se lever	18
2.1.	Consignes générales de sécurité	05	4.3.	Conduire le fauteuil	19
2.2.	Indications concernant les perturbations électromagnétiques	07	4.4.	Régime manuel	21
2.3.	Freins	07	4.5.	Repose-pieds	22
2.4.	Insertion dans la circulation routière	07	4.6.	Roulettes anti-bascule	22
2.5.	Utilisation conforme	07	4.7.	Système d'éclairage	23
2.6.	Indications	08	4.8.	Catadioptrés	23
2.7.	Contre-indications	08	5.	Caractéristiques techniques	24
2.8.	Déclaration de conformité	08	6.	Conseils d'entretien pour l'utilisateur	25
3.	Produit et livraison	08	6.1.	Nettoyage et désinfection	25
3.1.	Vérification de la livraison	08	6.2.	Contrôle avant chaque démarrage	26
3.2.	Plaque signalétique et numéro de série	09	6.2.1.	Contrôle des freins	26
3.3.	Contenu de la livraison	10	6.2.2.	Contrôle de l'éclairage et du klaxon	26
3.4.	Vue d'ensemble	10	6.2.3.	Contrôle des pneus	26
3.5.	Réglages de base	11	6.3.	Batteries	27
3.5.1.	Repose-pieds	11	6.3.1.	Charge de la batterie	28
3.5.2.	Dossier	12	6.3.2.	Remplacement des batteries	29
3.5.3.	Maintien du dossier	12	7.	Conseils de maintenance pour le distributeur spécialisé	30
3.5.4.	Suspension du siège	13	8.	Élimination	30
3.5.5.	Accoudoirs	13	9.	Cession du fauteuil roulant	30
3.5.6.	Partie latérale	14	10.	Maintenance	31
3.5.7.	Commande	14	11.	Transport	31
3.5.8.	Ceinture de siège	15	12.	Garantie	32

1. Avant-propos

Chère utilisatrice, cher utilisateur,

Vous avez choisi un fauteuil roulant électrique Bischoff & Bischoff de qualité supérieure. Nous vous remercions de votre confiance. Le fauteuil roulant électrique a été conçu pour vous offrir de nombreux avantages et répondre à vos besoins. Les nombreuses possibilités de réglage et l'ajustement optimal de la longueur pour les jambes, de l'angle du dossier, du maintien du dossier ainsi que la commande installée à droite ou à gauche permettent une adaptation parfaite du fauteuil roulant aux besoins individuels de chaque utilisateur.

Le fauteuil roulant électrique est conçu pour une utilisation à l'intérieur et la conduite à l'extérieur.

Veuillez lire attentivement et assimiler le mode d'emploi avant la première mise en service de votre nouveau fauteuil roulant électrique. Ce mode d'emploi fait partie intégrante du fauteuil roulant.

Pour les utilisateurs déficients visuels, ce document est accessible sous forme de fichier PDF sur notre site internet www.bischoff-bischoff.com.

Conservez-le à portée de main et remettez-le au nouvel utilisateur en cas de cession du fauteuil roulant. Les réparations et les réglages nécessitent une formation technique particulière et doivent être confiés pour cette raison uniquement à un revendeur autorisé par Bischoff & Bischoff.

1.1. Caractères et symboles



Attention! Indique des consignes particulières de sécurité. Les instructions du mode d'emploi doivent être respectées!



Important! Informations particulièrement utiles dans le domaine technique évoqué.

2. Consignes importantes de sécurité

2.1. Consignes générales de sécurité

- Pour prévenir toute chute et autres situations dangereuses, entraînez-vous d'abord à conduire votre nouveau fauteuil sur un terrain plat et dégagé. L'aide d'une tierce personne est dans ce cas recommandée.
- Avant l'utilisation du fauteuil roulant, assurez-vous que toutes les pièces assemblées sont correctement fixées.
- Avant la première utilisation, entraînez-vous à conduire sur un terrain plat et dégagé. Exercez-vous de manière intensive au freinage et à l'accélération dans les lignes droites et les courbes.
- Prenez garde au déplacement du centre de gravité et au risque de basculement sur le côté ou vers l'arrière lorsque vous bougez votre corps ou chargez le fauteuil roulant.
- Le fauteuil roulant ne doit pas servir au transport de plusieurs personnes ou charges. Utilisez le fauteuil roulant conformément à l'usage prévu.
- Ne conduisez jamais le fauteuil roulant sous l'influence de l'alcool ou de produits qui altèrent l'attention et la capacité d'assimilation corporelle et mentale.

- Pour franchir des obstacles, utilisez toujours les rampes d'accès.
- Évitez de buter contre un obstacle sans utiliser les freins (marche, bord de trottoir).
- Utilisez la protection de basculement sur les marches, les plateformes d'accès et les rampes. Laissez un espace suffisant au-dessus, en-dessous et sur les côtés.
- La commande doit toujours être désactivée lors de la montée et de la descente.
- Sur les voies de circulation, la réglementation routière doit être respectée.
- L'éclairage arrière du fauteuil roulant doit toujours être visible des autres usagers de la route.
- Portez si possible des vêtements clairs et voyants. Les autres usagers de la route vous distingueront plus facilement. Les parties rembourrées chauffent lorsqu'elles sont exposées aux rayons directs du soleil et peuvent provoquer des lésions cutanées en cas de contact avec la peau. Recouvrez ces parties ou protégez le fauteuil roulant des rayons directs du soleil.
- Attention! Le régime manuel obtenu par débrayage de l'entraînement ne doit être utilisé que sur terrain plat.



Les freins électromécaniques sont alors hors service. Une négligence vous expose à un danger de mort.

2.2. Indications concernant les perturbations électromagnétiques

Malgré le respect de toutes les directives et normes relatives à la compatibilité électromagnétique, des interférences peuvent se produire entre le fauteuil roulant électrique et d'autres appareils électriques (exemple : téléphones portables). Si vous constatez de telles interférences, désactivez l'appareil parasite ou votre fauteuil roulant électrique et éloignez-le de la zone d'interférences.

2.3. Freins

Le freinage jusqu'à l'immobilisation complète du fauteuil roulant est assuré par les freins automatiques après relâchement de la manette de direction. En régime manuel obtenu par débrayage de l'entraînement, il n'y a pas de frein. Pour rétablir la fonction de freinage, vous devez repasser en mode de propulsion électrique.

2.4. Insertion dans la circulation routière

Le fauteuil roulant est conçu pour l'intérieur et l'extérieur.

N'oubliez pas que vous circulez sur une voie publique et que vous devez respecter la réglementation routière. Ne mettez pas autrui en danger par une conduite imprudente, en particulier sur les voies pour piétons.

2.5. Utilisation conforme

Le fauteuil roulant électrique Eltego est conçu pour l'intérieur et l'extérieur et destiné aux personnes incapables de marcher.

Compact et maniable, il est idéal pour l'intérieur, mais permet aussi de parcourir des distances moyennes et de surmonter de petits obstacles à l'extérieur. Il est de classe B selon la norme EN 12184.

La charge maximale autorisée est de 120 kg.

2.6. Indications

Absence totale ou diminution prononcée de l'aptitude à la marche due

- à des paralysies
- à la perte d'un membre
- au dysfonctionnement/à la difformité d'un membre
- à des contractures articulaires
- à des lésions articulaires (à un seul bras)
- à d'autres affections

Un fauteuil roulant électrique est indiqué lorsque le handicap rend impossible l'utilisation d'un fauteuil roulant manuel, mais n'empêche pas l'utilisation conforme d'un mode de déplacement à moteur électrique.

2.7. Contre-indications

Le fauteuil roulant électrique est contre-indiqué pour les personnes présentant

- des troubles prononcés de l'équilibre
- une vision réduite ou insuffisante
- une forte diminution de la faculté cognitive

2.8. Déclaration de conformité

Bischoff & Bischoff déclare en sa qualité de fabricant portant seul la responsabilité que le fauteuil roulant électrique Eltego est conforme aux exigences de la directive MDR 2017/745.

3. Produit et livraison

3.1. Vérification de la livraison

Tous les produits B+B subissent des contrôles réglementaires dans notre entreprise et sont pourvus du marquage CE.

Le fauteuil est livré dans un carton spécial. Après le déballage, conservez si possible le carton. Il vous sera utile pour le stockage ou le

retour éventuel. Le fauteuil roulant Eltego est livré en pièces détachées.

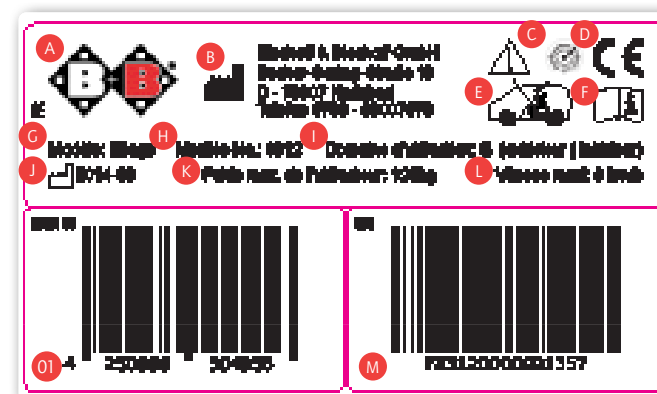
Le montage, l'adaptation aux besoins individuels et l'initiation à l'utilisation sont effectués par le revendeur de matériel médical.

Pour les livraisons effectuées par voie ferrée ou par transport routier, le produit doit être immédiatement contrôlé en présence du transporteur (carton). Si vous constatez un dommage, adressez-vous sans délai à notre service après-vente.

Vérifiez que le produit est complet et en bon état. En cas d'irrégularités ou de dommages, contactez notre service après-vente.

3.2. Plaque signalétique et numéro de série

La plaque signalétique et le numéro de série se trouvent sous l'assise.



- A Logo du fabricant
- B Données fournies par le fabricant
- C Logo RoHS
- D Marquage CE
- E Ne convient pas en tant que siège dans le véhicule
- F Important - respecter le mode d'emploi
- G Désignation du modèle
- H Numéro du modèle
- I Classe d'utilisation
- J Date de fabrication
- K Charge max.
- L Vitesse maximale
- M Numéro de série

3.3. Contenu de la livraison

Après réception de la marchandise, vérifiez immédiatement que rien ne manque. La livraison comprend les éléments suivants:

- Emballage
- Fauteuil roulant électrique (prêt à l'emploi avec 2 batteries)
- Chargeur
- Mode d'emploi

3.4. Vue d'ensemble

Poignée de poussée
Dossier
Commande
Accoudoir
Partie latérale
Coussin de siège
Phares arrière
Phares avant
Suspension
Roues motrices
Repose-pieds
Roues directrices



01

3.5. Réglages de base

Avant la première utilisation, il est nécessaire de régler le fauteuil à votre taille. Ce réglage est indispensable pour garantir une conduite sans fatigue dans une position physiologique correcte. Les réglages de base du fauteuil sont décrits ci-dessous. Ils sont à réaliser en collaboration avec le revendeur de matériel médical. Pour cela, vous avez besoin d'un jeu de clé à six pans de 4 mm, 5 mm à 6 mm, un tournevis et clés à oeil 10, 13.

3.5.1. Repose-pieds

Longueur pour les jambes

- La longueur pour les jambes peut être réglée sur une plage de 470 à 550 mm.
- Desserrez les deux vis à six pans (clé de 4).
- Réglez la hauteur souhaitée.
- Resserrez les vis. Pour la fixation, utilisez Loctite 243.



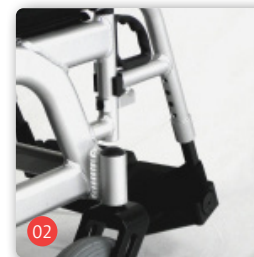
Attention! Pour une fixation solide, utilisez toujours deux vis!

Angle des palettes

- L'angle des palettes peut être réglé par pas de 25°.
- Desserrez la vis sur le côté de la palette.
- Réglez l'angle souhaité pour la palette.
- Resserrez la vis. Pour la fixation, utilisez Loctite 243.



Attention! Le réglage doit être réalisé dans la plage indiquée uniquement!



02



03

3.5.2 Dossier



L'angle du dossier de votre fauteuil roulant électrique peut être réglé très facilement et ne nécessite aucun effort physique important. Vous avez aussi la possibilité de rabattre totalement le dossier vers l'avant.

- L'angle du dossier peut être réglé sur une plage de 90° à 120° par pas de 10°.
- Tirez le câble derrière le dossier. Maintenez le dossier avec l'autre main.
- Lorsque vous relâchez le câble, les goupilles se positionnent dans les orifices.



Vérifiez que les deux goupilles sont parfaitement enclenchées à droite et à gauche.

3.5.3 Maintien du dossier



Un dossier bien ajusté permet de rester assis longtemps et confortablement et réduit le risque de points de pression. Vérifiez que le dossier est correctement ajusté au niveau du bassin.

- Retirez le revêtement du dossier.
- Desserrez les bandes velcro des sangles.
- Les sangles sont ajustées une après l'autre en commençant par le bas.
- Remplacez le revêtement du dossier.

3.5.4. Suspension du siège

Pour une conduite confortable, vous pouvez adapter la suspension de siège à votre poids.

- Pour le réglage de la suspension, une clé spéciale est nécessaire. (Contactez le service après-vente.)
- La compression du ressort est identique avec une suspension plus petite et un réglage « plus ferme ».
- La détente du ressort augmente la suspension et garantit un réglage « plus souple ».



Vérifiez que les deux suspensions sont réglées de manière identique à droite et à gauche.

3.5.5. Accoudoirs

Les accoudoirs peuvent être entièrement retirés pour permettre la montée et la descente par le côté. Les accoudoirs peuvent aussi être réglés en hauteur. Un réglage latéral (voir parties latérales) est obtenu avec le réglage des parties latérales.

Retirer les accoudoirs

- Pour retirer un accoudoir, desserrez la vis à ailette et enlevez l'accoudoir en le tirant vers le haut.
- Lorsque vous installez l'accoudoir, vérifiez qu'il est inséré jusqu'à la butée et bien fixé.



Régler la hauteur

- Retirez d'abord l'accoudoir du support.
- Retirez la vis d'arrêt et vissez-la dans la position souhaitée de l'accoudoir.
- Le premier orifice correspond à la hauteur maximale de réglage de l'accoudoir.



3.5.6. Partie latérale

Les parties latérales peuvent être réglées sur le côté.

- Desserrez la fixation (clé de 9) sous le siège et amenez la partie latérale dans la position souhaitée.
- Resserrez la fixation.



Vérifiez que la fixation est totalement enclenchée.

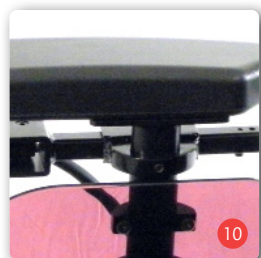
3.5.7. Commande

La commande peut être fixée à droite ou à gauche sous l'accoudoir.

- Le réglage doit être effectué par votre revendeur afin de garantir un fonctionnement fiable du fauteuil roulant.

Réglage de la hauteur

- Il est possible d'adapter la distance par rapport à l'accoudoir.
- Desserrez la vis se trouvant sur l'intérieur de la partie latérale (fig. 10).
- Amenez la commande dans la position souhaitée et resserrez la vis.



Distance par rapport à l'accoudoir

- Vous pouvez adapter la position de la commande à la longueur de votre avant-bras.
- Desserrez la vis à main se trouvant sur l'extérieur de la partie latérale (fig. 11).
- Amenez la commande dans la position adéquate et resserrez la vis.

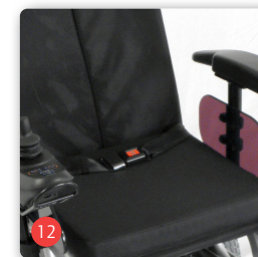
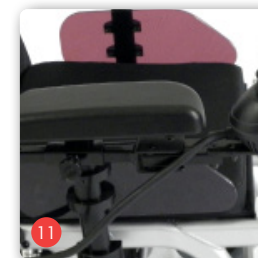


N'oubliez pas que les câbles de la commande doivent être de nouveau posés. Demandez l'aide d'un spécialiste.

3.5.8. Ceinture de siège

La ceinture de siège est fixée latéralement au dossier.

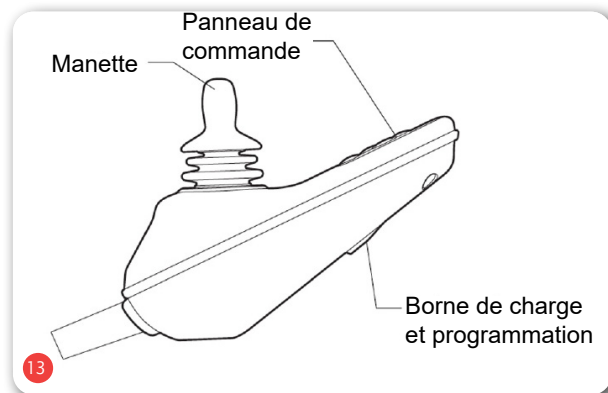
- Réglez la longueur de la ceinture en positionnant la boucle selon vos besoins.
- Fermez la ceinture avec la boucle.
- Enlevez la ceinture en appuyant sur le bouton rouge de la boucle.



4. Utilisation du fauteuil roulant

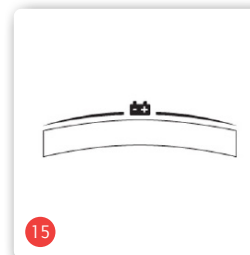
Après le réglage du fauteuil en fonction de vos besoins personnels, familiarisez-vous avec les fonctions de la commande.

4.1. Principe de fonctionnement de la commande



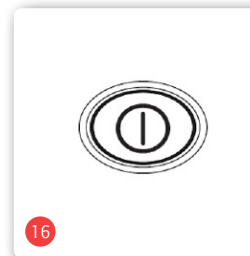
Témoin de charge des batteries (Fig. 15)

Le témoin de charge des batteries indique le niveau de charge. Si le témoin est dans la zone verte, la charge de la batterie est suffisante. Si le témoin se trouve dans la zone rouge, seuls des trajets courts sont possibles et la batterie doit être rechargée. (Voir Charge de la batterie)



Bouton MARCHÉ/ARRÊT (Fig. 16)

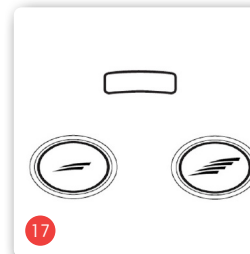
Lorsque vous appuyez sur ce bouton, le fauteuil est prêt à rouler.



Témoin de régime de conduite (Fig. 17)

Le témoin de régime de conduite indique le régime sélectionné de conduite. Des réglages de 1 à 5 (DEL) sont possibles.

Les régimes de conduite correspondent indirectement à la vitesse maximale possible obtenue par actionnement de la manette, c.-à-d. que le régime 5 correspond à la vitesse maximale la plus élevée et le niveau 1 la vitesse la plus faible.



Sélection du régime de conduite (Fig. 17)

Ce bouton vous permet d'augmenter (vers la droite) ou de réduire (vers la gauche) la vitesse maximale possible. La régulation de la vitesse se fait par actionnement de la manette.

Klaxon (Fig. 18)

Le klaxon vous permet d'attirer l'attention dans les situations difficiles.



Blocage antivol

Pour prévenir toute utilisation non autorisée ou le vol de votre fauteuil, garez-le dans un lieu clos ou activez le blocage antivol.

- Appuyez sur le bouton MARCHE/ARRÊT jusqu'à ce qu'un bip retentisse, puis relâchez le bouton.
- Déplacez la manette comme si vous vouliez avancer, puis reculer et ramenez-la au point mort. Un bip retentit à chaque déplacement. La commande est maintenant verrouillée.
- Activez la commande avec le bouton MARCHE/ARRÊT.
- Déplacez la manette comme si vous vouliez avancer, puis reculer et ramenez-la au point mort. Un bip retentit à chaque déplacement. La commande est maintenant déverrouillée.

4.2. S'installer et se lever**S'installer et se lever du côté**

- Rapprochez par le côté autant que possible le fauteuil du siège sur lequel vous vous trouvez ou sur lequel vous souhaitez vous asseoir.
- Pour un transfert depuis un autre fauteuil roulant ou d'un châssis pour l'intérieur, les freins de ce dernier doivent être serrés.
- Désactivez la commande pour prévenir tout actionnement in volontaire du fauteuil roulant Eltego avec le bouton MARCHE/ARRÊT (tous les témoins éteints).
- Retirez l'accoudoir/la partie latérale.
- Rabattez les palettes sur le côté ou retirez les repose-pieds.
- Glissez sur le côté pour atteindre l'autre assise.
- Veillez à vous asseoir le plus possible au fond du siège.
- Rabattez l'accoudoir et le repose-pied.

S'installer et se lever par l'avant

- Redressez d'abord les palettes ou retirez les repose-pieds.
- Rapprochez par l'avant autant que possible le fauteuil roulant du siège sur lequel vous vous trouvez ou sur lequel vous souhaitez vous asseoir.
- Pour un transfert depuis un autre fauteuil roulant ou d'un châssis pour l'intérieur, les freins de ce dernier doivent être serrés.
- Désactivez la commande pour prévenir tout actionnement in volontaire du fauteuil roulant Eltego avec le bouton MARCHE/ARRÊT (tous les témoins éteints).
- Glissez à présent en tournant votre corps sur l'assise.
- Rabattez finalement les repose-pieds.

4.3. Conduire le fauteuil

Avant de prendre la route, contrôlez le verrouillage correct du frein magnétique !

Mise en service

Installez-vous sur votre fauteuil roulant B+B et placez vos pieds sur les repose-pieds. Veillez à vous asseoir le plus possible au fond du siège.

Vérifiez qu'aucun vêtement ample tel que écharpe, chemise ou autre, ne pende sur le côté du fauteuil risquant de se coincer dans les roues.

Assurez-vous que vous êtes assis confortablement et en toute sécurité. Lorsque vous appuyez sur le bouton MARCHE/ARRÊT, le fauteuil Eltego est prêt à démarrer.

Toutes les fonctions électriques de conduite sont alors prêtes à l'emploi.

Fonctions de conduite

Votre revendeur peut ajuster la vitesse, l'accélération et la décélération à vos besoins personnels en tenant compte des prescriptions légales.

Choisissez pour commencer un régime de conduite bas et augmentez le cas échéant pendant la conduite. Commencez à avancer avec la manette. La manette permet simultanément d'augmenter la vitesse et de modifier la direction.

Lorsque la manette se trouve dans la position centrale, le fauteuil est freiné mécaniquement et tout déplacement accidentel est empêché.

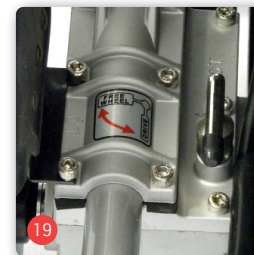
Avancer tout droit: Pour avancer tout droit, poussez la manette doucement vers l'avant. Plus vous avancez la manette, plus la vitesse du fauteuil augmente. Lorsque vous relâchez la manette, le fauteuil est automatiquement freiné.

Marche arrière: Pour reculer, déplacez la manette doucement vers l'arrière. Plus vous reculez la manette, plus la vitesse du fauteuil augmente. Lorsque vous relâchez la manette, le fauteuil est automatiquement freiné.

Conduite dans les courbes: Pour modifier la direction, déplacez la manette vers la gauche ou la droite. Ceci est également possible lorsque la manette est inclinée vers l'avant ou l'arrière, en marche avant ou arrière.

4.4. Régime manuel

Le mécanisme d'Eltego est équipé d'un petit interrupteur qui permet de désactiver automatiquement le dispositif de commande lorsque le mode roue libre est activé. Il suffit de pousser le bouton marche/arrêt pour empêcher toute utilisation du fauteuil roulant. Le témoin lumineux de la batterie se met alors à clignoter neuf fois. Pour déplacer manuellement votre fauteuil dans certaines situations, vous devez désactiver les freins. En marche à vide, le fauteuil peut être poussé facilement.



Attention! Les freins électromécaniques ne fonctionnent pas dans ce cas.

- Tirez le levier de déblocage vers le haut dans la direction « Free Wheel ». (à droite et à gauche)
- En poussant légèrement le fauteuil roulant, vous constatez que l'entraînement est désactivé.
- Pour verrouiller, tournez le levier dans le sens « Drive » le verrouillage est automatique.



Attention!
Les deux entraînements doivent toujours être utilisés dans la même position. (Risque d'accident)



Attention! Danger de mort!
L'entraînement ne doit être débrayé que sur un terrain plat.



4.5. Repose-pieds

Pour vous simplifier au maximum la montée/descente, vous pouvez relever les palettes repose-pieds ou pivoter les repose-jambes vers l'extérieur ou les retirer par le haut.

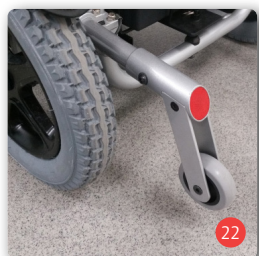
- Pour rabattre le repose-pied vers l'extérieur, ouvrez le verrou. (fig. 20)
- En « position extérieure », le repose-pied peut être totalement retiré. (fig. 21)
- Pour installer le repose-pied, procédez en sens inverse du démontage.
- Basculez de nouveau le repose-pied vers l'avant jusqu'à ce qu'un déclic indique qu'il est en place.



4.6. Roulettes anti-bascule

Les roulettes anti-bascule empêchent le basculement du fauteuil roulant vers l'arrière.

- Ces roulettes sont tout particulièrement recommandées pour les utilisateurs inexpérimentés ou ceux amputés d'une jambe.
- Les roulettes anti-bascule sont fixées par paire à gauche et à droite du cadre.



4.7. Système d'éclairage

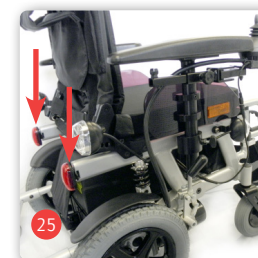
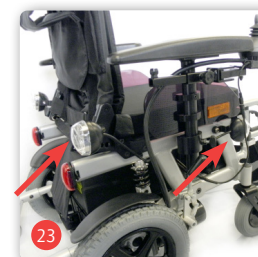
Le fauteuil roulant électrique est équipé d'un système d'éclairage qui répond aux exigences de sécurité routière aux termes du règlement allemand relatif à l'admission des véhicules à la circulation routière (fig. 23). Ce système d'éclairage est composé de 2 phares avant, de 2 réflecteurs latéraux et de 2 phares arrière qui servent également de réflecteurs.

Pour activer les phares, il suffit d'appuyer sur le bouton situé à côté du joystick (fig. 24). Appuyez sur le bouton brièvement pour allumer ou éteindre les phares. Pour régler la luminosité, maintenez le bouton enfoncé. Le système d'éclairage est autonome et peut donc également être utilisé lorsque le fauteuil roulant est éteint. N'oubliez pas d'éteindre les phares en quittant le fauteuil roulant.

4.8. Catadioptres

Le fauteuil roulant électrique est équipé de deux catadioptres servant simultanément de réflecteurs. Activez les catadioptres dès apparition de l'obscurité ou en présence de mauvaises conditions d'éclairage afin d'être mieux perçu par votre environnement.

Ils sont fixés à l'arrière, sur le châssis, à l'aide d'un clip et peuvent être ôtés vers le côté en toute simplicité. En actionnant le bouton rouge, vous pouvez activer le catadioptre, choisir entre différents modes de clignotement et également le désactiver.



5. Caractéristiques techniques

Dimensions et poids

Poids maximal autorisé:	120 kg
Largeur du siège :	400 - 540 mm (en réglant les accoudoirs)
Hauteur de siège :	485 mm (sans coussin)
Profondeur du siège:	440 mm
Angle du siège:	3°
Hauteur du dossier:	540 mm
Angle d'inclinaison du dossier :	90° - 120° (par paliers de 4x10°)
Longueur totale :	1050 mm (repose-pieds compris)
Largeur totale:	600 mm
Poids à vide :	74,5 kg (batteries comprises)

Pneus

Roues motrices:	12,5" x 2 1/4" PU / 320 x 55 mm PU
Roues directrices:	8" PU / 200 x 50 mm PU

Système électrique

Fusible principal :	50 A
Batterie:	2 x 12V / 50Ah
Chargeur:	24V DC 4A
Moteur:	2 x 24V / 250W / 4600RPM
Contrôleur:	PG Drive VSI
Éclairage :	feux arrière avec actionnement séparé
Éclairage (en option) :	feux et avant et arrière conformément au code de la route allemand (StVZO)

Propriétés de conduite

Vitesse :	6 km/h (en avant) / 4 km/h (en arrière)
Pente maximale:	max. 8°
Hauteur des obstacles:	max. 50 mm
Autonomie:	25 km
Rayon de braquage:	1200 mm

Équipement

Cadre:	Cadre en aluminium à revêtement par pulvérisation
Frein :	système de freinage automatique Frein moteur électromagnétique conformément au code de la route allemand (StVZO)

Forces d'actionnement

Manette :	env. 1 N
Touches de commande :	env. 1 N
Découplage des entraînements :	> 60 N

6. Conseils d'entretien pour l'utilisateur

6.1. Nettoyage et désinfection

Vérifiez que le fauteuil est éteint avant de commencer le nettoyage.

- Les parties du cadre et l'habillage du fauteuil peuvent être nettoyés avec un chiffon humide. En cas de forte salissure, vous pouvez utiliser un détergent doux.
- Les roues peuvent être nettoyées avec une brosse en plastique humide (ne pas utiliser de brosse métallique!)
- Avec un chiffon humide, vous pouvez dépoussiérer et éliminer les petites saletés du siège, du dossier et des accoudoirs. N'utilisez pas de produit nettoyant agressif car il pourrait attaquer les surfaces. Le coussin peut être nettoyé avec de l'eau chaude à 40 °C et désinfecté avec un produit désinfectant classique.
- Veillez à éviter tout contact des parties électriques et électroniques avec l'eau!



Attention! N'utilisez pas de nettoyeur haute pression ni de nettoyeur à vapeur.

6.2. Contrôle avant chaque démarrage

6.2.1. Contrôle des freins

Contrôlez avant chaque démarrage le bon fonctionnement du dispositif de freinage.

Démarrez doucement, puis relâchez la manette. Le fauteuil doit comme d'habitude s'immobiliser. Le frein mécanique s'enclenche en émettant un clic audible. Si le comportement de freinage est inhabituel, contactez immédiatement votre distributeur spécialisé et retirez le fauteuil de la circulation.

Le fonctionnement du frein-moteur est satisfaisant si vous ne pouvez pas pousser le fauteuil alors qu'il est éteint.

6.2.2. Contrôle de l'éclairage et du klaxon

Contrôlez avant chaque démarrage le bon fonctionnement du klaxon.

Si le fauteuil ne réagit pas lorsque vous appuyez sur un bouton de la commande manuelle, contactez immédiatement votre distributeur spécialisé et retirez le fauteuil de la circulation.

6.2.3. Contrôle des pneus

Avant de prendre la route, vérifiez que les pneus sont intacts. Contrôlez régulièrement une fois par mois la profondeur des rainures des pneus. Elle devrait être d'au moins 1 mm.

Des pneus défectueux ou usés doivent être changés auprès du revendeur.

6.3. Batteries

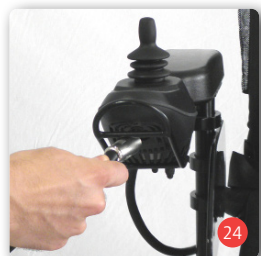
Les batteries au gel qui équipent votre fauteuil roulant ne nécessitent aucun contrôle de liquide et sont dotées d'une protection électronique contre la décharge profonde.

En cas d'inutilisation prolongée de votre fauteuil roulant, il est recommandé de recharger tous les deux mois les batteries avec le chargeur afin de prévenir une décharge profonde pouvant endommager les batteries.

Contrôlez simplement avant chaque démarrage le niveau de charge des batteries sur l'afficheur de la commande manuelle. Si les DEL rouges de l'affichage sont les seules à briller, il est recommandé d'éviter tout trajet long et de brancher immédiatement le chargeur au fauteuil roulant.

Nous recommandons après chaque utilisation de brancher le chargeur au fauteuil roulant.

6.3.1. Charge de la batterie



Première mise en service:

Pour atteindre une capacité de charge maximale des batteries, procédez comme suit:

- Laissez les batteries chargées en usine se vider jusqu'à deux barres de l'afficheur DEL.
- Chargez alors les batteries comme décrit ci-dessous (environ 16 h).
- Laissez de nouveau les batteries se vider jusqu'à 2 barres de l'afficheur DEL.
- Chargez ensuite les batteries comme décrit.



Pour charger les batteries, utilisez uniquement un chargeur homologué (voir caractéristiques techniques). Suivez également les instructions du mode d'emploi du chargeur!

- Avant d'activer le chargeur, contrôlez que l'alimentation électrique correspond à 230 V.
- Éteignez d'abord le fauteuil roulant.
- Branchez le chargeur au fauteuil roulant. La borne de charge est située sur le côté sous la commande manuelle.
- Branchez le chargeur à la prise secteur (230 V) et allumez-le.
- L'afficheur du chargeur indique l'état de la charge.
 - clignotent en vert : prêt à l'emploi
 - rouge : chargement en cours
 - vert : charge est terminée.
 - clignotent en rouge : défaut, chargement n'est pas possible
- Après la charge, débranchez le chargeur de la prise secteur et du fauteuil roulant.

6.3.2. Remplacement des batteries

La manipulation des batteries requiert une grande prudence. Évitez tout contact avec des objets métalliques ou les bornes des batteries et suivez les instructions du fabricant de batteries.



Attention! Cette manipulation doit être confiée à une personne qualifiée uniquement. Danger de mort!

Utilisez uniquement des batteries autorisées pour ce fauteuil roulant (voir caractéristiques techniques). Vérifiez que le fauteuil roulant est éteint avant de remplacer les batteries.

- Retirez d'abord le verrou, puis retirez le chariot à batteries.
- Desserrez le couvercle du bloc-batterie.
- Retirez les câbles des batteries. D'abord le rouge, puis le noir. Aucun outil n'est nécessaire.
- Soulevez les batteries par les sangles et sortez-les doucement.
- Installez les nouvelles batteries aux emplacements prévus et reliez les connecteurs. Respectez le code de couleurs (rouge et noir).
- Avec la sangle velcro, stabilisez le couvercle des batteries et repoussez le bloc-batterie dans la position initiale. Il se met automatiquement en place.



Lorsque les batteries sont usées, c.-à-d. lorsqu'elles ne se chargent plus suffisamment, elles ne doivent pas être jetées avec les déchets ménagers. Lors de l'achat de batteries neuves, les vieilles batteries sont reprises par le revendeur qui garantit leur élimination réglementaire.



7. Conseils de maintenance pour le distributeur spécialisé

Nous recommandons d'amener le fauteuil roulant au moins une fois par an chez le revendeur en vue d'un contrôle.

En cas de pannes ou de dysfonctionnements du fauteuil roulant, celui-ci doit être immédiatement remis au revendeur pour réparation.

Les informations, les documents et les schémas de raccordement nécessaires à la réparation et à la remise en état sont remis sur demande au revendeur spécialisé.

Un programme de formation est proposé aux revendeurs spécialisés. Pour toute question, votre service après-vente B+B est à votre disposition au +33 (0)800/79907990.

8. Élimination

Lorsque votre fauteuil roulant n'est plus utilisé et doit être éliminé, adressez-vous à votre revendeur spécialisé.



Si vous souhaitez vous charger de l'élimination, renseignez-vous auprès des entreprises d'enlèvement locales sur la réglementation en vigueur.

9. Réutilisation

Le fauteuil Eltego convient pour une réutilisation. Avant toute réutilisation, le fauteuil est à nettoyer et désinfecter complètement suivant les conseils d'entretien et d'hygiène ci-joints.

Enfin, un technicien agréé doit procéder à un examen de l'état général, des soudures et des dommages et procéder aux réparations éventuelles.

10. Maintenance

Un plan de maintenance peut être demandé auprès de notre service clientèle.



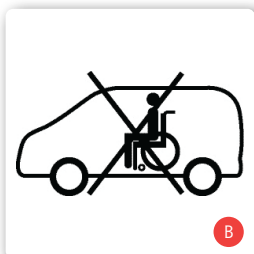
Le fauteuil roulant doit être contrôlé suivant le plan de maintenance et ne présenter aucun défaut.

11. Transport



Pour savoir si votre fauteuil roulant est autorisé ou non en tant que transport de personnes handicapées, vous pouvez consulter les symboles sur l'autocollant CE sur le produit :

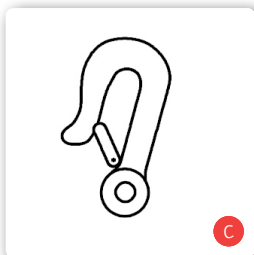
Fauteuil roulant autorisé en tant que siège dans le transport de personnes handicapées (fig. A)



Fauteuil roulant non autorisé en tant que siège dans le transport de personnes handicapées (fig. B)

Tous les produits homologués par B+B en tant que siège dans les véhicules sont testés conformément à la norme ISO 7176-19.

Ces tests selon ISO 7176-19 ont été réalisés avec les systèmes de retenue de l'entreprise AMF-Bruns. Le montage correct du système de retenue est la condition préalable pour le transport en toute sécurité des produits dans le transport de personnes handicapées et constitue la base de l'homologation.



Points de fixation sur le système de retenue (fig. C)

Les systèmes de retenue de l'entreprise AMF-Bruns mettent à disposition les crochets d'attache pour la fixation des produits dans le transport de personnes handicapées. Les produits doivent uniquement être fixés à ces points d'attache pour l'arrimage dans le transport de personnes handicapées (fig. C). Si possible, utilisez un siège auto installé de manière fixe et son système de ceinture. Rangez le fauteuil roulant dans le coffre.

La personne responsable du transport doit être familiarisée avec la réglementation actuelle pour le transport ainsi qu'avec l'utilisation du transport de personnes handicapées et du système de retenue. Pour sécuriser le fauteuil roulant, les systèmes de retenue à 4 points ancrés au véhicule doivent être utilisés.

Pour toute question concernant la sécurisation de votre produit dans le transport de personnes handicapées, veuillez vous adresser au service clientèle B+B au numéro +33 (00)800/79907990.

12. Garantie

La garantie couvre tous les vices du fauteuil roulant qui peuvent être imputés, preuve à l'appui, à un défaut de matière ou de fabrication. En cas de réclamation, le certificat de garantie dûment rempli doit être présenté.



Attention! La garantie et la responsabilité du fabricant ne peuvent être invoquées en cas de non-respect du mode d'emploi ainsi que d'une maintenance non conforme et en particulier de modifications et ajouts techniques sans l'accord de la société Bischoff & Bischoff.

Nos fauteuils roulants sont garantis 2 ans pour les pièces du cadre. Toutes les autres pièces sont garanties 1 ans.

Certificat de garantie

(Lisez attentivement nos conditions générales de vente.)

Produit: Eltego

Numéro de série:*

* (vå compléter par le revendeur)

Revendeur:

Date et tampon

* Les plaques signalétiques se trouvent sur le cadre latéral.

Mise en garde :

Malgré tout le soin apporté à nos recherches et au traitement des contenus, des informations erronées peuvent s'être glissées dans nos instructions de service. Vous trouverez la dernière version des instructions de service dans la zone de téléchargement de notre site Internet : www.bischoff-bischoff.com

Notes

[illegible]



Bischoff & Bischoff GmbH

Im Stöckmädle 13

D-76307 Karlsbad

www.bischoff-bischoff.com



ISO 13485
BUREAU VERITAS
Certification

